



**Kanton Zürich
Baudirektion
Hochbauamt**

Vertragsurkunde für Planerleistungen

Bildungszentrum für Erwachsene BIZE

Schulhaus Riesbach, Mühlebachstr. 11, 8

HBA-Projekt-Nr. 45653

Bauliche Anpassungen

BKP 590 Generalplaner

Firmenname 1

Firmenname 2

4. Oktober 2024

Ingress: Im vorliegenden Vertrag wird zur sprachlichen Vereinfachung nur die Bezeichnung «Beauftragter» bzw. «Beauftragten» verwendet, damit sind selbstverständlich auch weibliche Beauftragte gemeint.



Die Vertragsurkunde beruht grundsätzlich auf der Struktur des KBOB-Planervertrags und den Festlegungen der Konferenz kantonaler Hochbauämter Ostschweiz und Fürstentum Liechtenstein.

Copyright © 2021 Baudirektion Kanton Zürich, Hochbauamt



Status/Fassung ☐ Vertrag ☐ rev. Offerte ☐ Offerte ☒ Entwurf Exemplar ☐ Auftraggeber ☐ Beauftragter
Datum **4. Oktober 2024**
BKP Arbeitsgattung **590 Generalplaner**
Kreditbewilligung,
Art, Nr., Datum
Buchungskreis **8750 Liegenschaften VV** Vergabe vom
Anlage HBA **Bildungszentrum für Erwachsene BIZE** Kontierung
Objekt **Schulhaus Riesbach, Mühlebachstr. 11, 8** HBA-Projekt-Nr. **45653**
Projekt **Bauliche Anpassungen**

Total Honorar inkl. MwSt., siehe Ziff. 4.1.1 und 4.1.2

Gesamtbetrachtung	CHF	Teilauftrag 1	CHF
Herleitung nach Baukosten:	0	Freigegeben	0
Herleitung nach Zeitaufwand:	0	freigegeben	0
Total:	0	Total:	0

abgeschlossen zwischen **dem Staat Zürich**,
handelnd durch

nachstehend bezeichnet mit

Hochbauamt Kanton Zürich
Baubereich B
Stampfenbachstrasse 110
Postfach
8090 Zürich
und

Auftraggeber/Hochbauamt/HBA

- ☐ der Unternehmung
☐ der Planergemeinschaft (einfache Gesellschaft)
bestehend aus

nachstehend bezeichnet mit

Firmenname 1
Firmenname 2
Strasse, Nr.
PLZ Ort
MwSt.-Nr. **Neue Nummer!**

Beauftragter**Generalplaner mit Gesamtleitungsmandat**

mit folgenden Subplanern/Spezialisten:

Die Rechtsform des/der Beauftragten (Einzelfirma, juristische Person oder Planergemeinschaft) ist präzise und vollständig zu bezeichnen.

1. Firmenname, Ort
2. Firmenname, Ort
3. Firmenname, Ort
4. Firmenname, Ort
5. Firmenname, Ort
6. Firmenname, Ort
7. Firmenname, Ort
8. Firmenname, Ort
9. Firmenname, Ort
10. Firmenname, Ort
11. Firmenname, Ort
12. Firmenname, Ort



1 Ziel und Zweck des Vertrags

1.1 Ausgangslage und übergeordnete Zielsetzungen¹

Das Schulhaus der ehemaligen Kantonsschule Riesbach aus dem Jahr 1969/1970 wurde 2004/2005 umgebaut und an die Bedürfnisse des Bildungszentrums für Erwachsene (BiZE) angepasst. Im BiZE bietet die Kantonale Maturitätsschule für Erwachsene (KME) ihre Dienstleistungen gemeinsam mit der Erwachsenenbildung Zürich (EB) an. Die beiden Schulen gehören zusammen mit dem Freien Gymnasium, dem Kirchgemeindehaus und dem Gemeinschaftszentrum Riesbach zu einer einheitlichen, in Sichtbeton gehaltenen Anlage.

Im Rahmen einer grösseren Rochade sollen diese zwei Schulen, voraussichtlich Anfang 2027, in die Alte Kaserne umziehen.

Das Literargymnasium (LG), welches sich heute im Rämibühl befindet, ist ein Langzeitgymnasium mit alt- und neusprachlichem Profil. Es führt zurzeit 30 Klassen mit rund 700 Schülerinnen und Schüler. Die Schule soll per Schuljahr 2027/28 in das Schulhaus Riesbach dauerhaft umziehen. Das derzeitige Angebot soll unverändert in das Schulhaus Riesbach überführt werden können. Diese ist baulich in einem guten Zustand und soll ohne grosse bauliche Anpassungen an die Bedürfnisse des Literargymnasiums angepasst werden.

1.2 Projektumschreibung¹

Projektteil 1

Projektteil 2

Projektteil 3

1.3 Vertragsgegenstand/Aufgabenbeschreibung¹

¹ Die Ausführungen dienen zusätzlich als Herleitung der projektspezifisch vorliegenden Honorarparameter (Baukategorie/Schwierigkeitsgrad, Leistungsumfang, Anpassungsfaktoren etc.) und ermöglichen eine allfällige Aufteilung aufwandbestimmender Baukosten zwischen Planenden, wie sie in den Beilagen B3 und B4 fixiert werden und für die weitere Berechnung Verwendung finden.

2 Vertragsbestandteile

2.1 Liste der Vertragsbestandteile und deren Rangfolge

Die Vertragsbestandteile sind ausgewählt (☒) wie folgt:

Rang	Bezeichnung	Beilage
1	<input checked="" type="checkbox"/> Die vorliegende Vertragsurkunde	
2	Dokumente Beilagen B1-B5:	
2.1	<input checked="" type="checkbox"/> - Projektbeteiligte (B1)	1
2.2	<input checked="" type="checkbox"/> - Ergänzungen und Präzisierungen zu den Grundleistungen gemäss Ordnungen SIA 102, 103, 108 und 105 (Ausgabe 2014, 1. Auflage) (B2)	2
2.3	<input checked="" type="checkbox"/> - Herleitung der aufwandbestimmenden Baukosten (B3)	3
2.4	<input checked="" type="checkbox"/> - Honorar- und Nebenkostenberechnung (B4)	4
2.5	<input checked="" type="checkbox"/> - Vergütung von Nebenkosten (B5)	5
3	<input checked="" type="checkbox"/> Die Allgemeinen Vertragsbedingungen KBOB für Planerleistungen, Ausgabe 2020	6
4	<input checked="" type="checkbox"/> Projektpflichtenheft	7
5	<input checked="" type="checkbox"/> Projekthandbuch	8
6	<input checked="" type="checkbox"/> Terminprogramm des Auftraggebers / Beauftragten vom	
7	<input type="checkbox"/> Zahlungsplan des Beauftragten vom	
8	<input type="checkbox"/> Mitarbeiterliste mit Stundenansätzen	
9	<input checked="" type="checkbox"/> Versicherungspolice (Kopie) gemäss Ziff. 6 vom	9
10	<input type="checkbox"/> Unbefangenheitserklärung	
11	Weitere Beilagen:	
11.1	<input type="checkbox"/>	
11.2	<input type="checkbox"/>	
11.3	<input type="checkbox"/>	
12	<input checked="" type="checkbox"/> Bestimmungen des Auftraggebers zu Datenaustausch: CAD-Richtlinien, CAD-Vorlagen etc. ² , Stand Zeitpunkt Vertragsabschluss	
13	<input checked="" type="checkbox"/> Dokumentenabgabe für das Planarchiv HBA ² , Stand Zeitpunkt Vertragsabschluss	
14	<input checked="" type="checkbox"/> Corporate Design der Baudirektion: Anwendung im Hochbauamt ² , Stand Zeitpunkt Vertragsabschluss	
15	<input checked="" type="checkbox"/> Bauprojekt-Organisation (Wegleitung HBA) ³ , Stand Zeitpunkt Vertragsabschluss	
16	<input checked="" type="checkbox"/> Bauprojekt-Administration (Wegleitung HBA) ³ , Stand Zeitpunkt Vertragsabschluss	
17	<input checked="" type="checkbox"/> Baukostenmanagement (Wegleitung HBA) ³ , Stand Zeitpunkt Vertragsabschluss	
18	<input checked="" type="checkbox"/> Kreditbewirtschaftung (Wegleitung HBA) ³ , Stand Zeitpunkt Vertragsabschluss	
19	<input checked="" type="checkbox"/> Kreditbewirtschaftung: Anhänge A - M (Wegleitung HBA) ³ , Stand Zeitpunkt Vertragsabschluss	
20	<input checked="" type="checkbox"/> HBA-Merkblätter Rechnungswesen und Rechnungsmuster ⁴ , Stand Zeitpunkt Vertragsabschluss	
21	<input checked="" type="checkbox"/> Richtlinien zur Gebäudetechnik ⁵ , Stand Zeitpunkt Vertragsabschluss	
22	<input type="checkbox"/> Dokumente Beförderungsanlagen ⁶ , Stand Zeitpunkt Vertragsabschluss	

² Siehe: www.zh.ch/de/planen-bauen/hochbau > Planungsgrundlagen im Hochbau > Pläne und CAD

³ Siehe: www.zh.ch/de/planen-bauen/hochbau > Planungsgrundlagen im Hochbau > Wegleitungen > Wegleitungen Hochbauamt

⁴ Siehe: www.zh.ch/de/planen-bauen/hochbau > Planungsgrundlagen im Hochbau > Wegleitungen > Merkblätter Rechnungswesen

⁵ Siehe: www.zh.ch/de/planen-bauen/hochbau > Planungsgrundlagen im Hochbau > Gebäudetechnik > Richtlinien zur Gebäudetechnik

⁶ Siehe: www.zh.ch/de/planen-bauen/hochbau > Planungsgrundlagen im Hochbau > Gebäudetechnik > Dokumente Beförderungsanlagen

Rang	Bezeichnung	Beilage
22	<input checked="" type="checkbox"/> Standard Nachhaltigkeit Hochbau (RRB Nr. 601/2021) ⁷	
23	<input checked="" type="checkbox"/> Vorgaben des Standards Nachhaltiges Bauen Schweiz (SNBS) bzw. des Labels Minergie-P-ECO	
24	<input checked="" type="checkbox"/> KBOB, Nachhaltiges Bauen: Bedingungen für Planungsleistungen (Hochbau), Empfehlung Nachhaltiges Bauen in Planer- und Werkverträgen 2008/1:2017 ⁸	10
25	<input checked="" type="checkbox"/> KBOB, Nachhaltiges Bauen: Bedingungen für Werkleistungen (Hochbau), Empfehlung Nachhaltiges Bauen in Planer- und Werkverträgen 2008/1:2017 ⁸	11
26	Weitere Beilagen:	
26.1	<input type="checkbox"/>	
26.2	<input type="checkbox"/>	
26.3	<input type="checkbox"/>	
27	<input checked="" type="checkbox"/> Art. 2.3, Art. 2.4, Art. 3 und Art. 4 der Ordnungen SIA 102, 103, 105, 108 jeweils die Ausgabe 2014, 1. Auflage	
28	<input checked="" type="checkbox"/> Norm SIA 126 Preisänderungen infolge Teuerung bei Planerleistungen, Ausgabe 2014	
29	<input type="checkbox"/> SIA 112/2014 Modell Bauplanung (Verständigungsnorm)	
30	<input checked="" type="checkbox"/> Ergänzungen HBA (Auftraggeber) zur Norm SIA 118, Ausgabe 2020 ⁹	12
31	<input checked="" type="checkbox"/> Allgemeine Bedingungen für Bauarbeiten, Norm SIA 118, Ausgabe 2013	
32	<input checked="" type="checkbox"/> Die zum Zeitpunkt der SIA-Phase 4 Ausschreibung geltenden einschlägigen Normen des SIA, die im Einvernehmen mit dem SIA aufgestellten Normen anderer Fachverbände sowie die Richtlinien anderer für das jeweilige Gewerk relevanter Organisationen. Die technischen Normen und Ordnungen des SIA sowie anderer anerkannter Fachverbände definieren den für das Projekt geltenden Stand der Technik sowie den Mindestqualitätsstandard, der einzuhalten ist – ausser es wird ein höherer Mindeststandard vereinbart. Zudem gelten die jeweils anerkannten Regeln der Baukunde.	
33	<input checked="" type="checkbox"/> Das Angebot des Beauftragten vom revidiert am -	13

2.2 Widersprüche bei den Vertragsbestandteilen

Widersprechen sich einzelne Vertragsbestandteile, so bestimmt sich ihr Rang nach der Einordnung in die vorstehende Ziffer 2.1. Bei Widersprüchen in den zu einzelnen Vertragsbestandteilen zusammengefassten Dokumenten geht das zeitlich jüngere Dokument dem älteren vor.

2.3 Vertragsbedingungen des Beauftragten (AGB usw.)

Rechtliche und kommerzielle Vertragsbedingungen des Beauftragten (AGB usw.) gelten nur insoweit, als sie in der vorliegenden Vertragsurkunde ausdrücklich anerkannt werden. Verweise in einem Vertragsbestandteil auf Vertragsbedingungen des Beauftragten, insbesondere in dessen Angebot, in den Beilagen zum Angebot oder in einem Bestätigungsschreiben, sind unbeachtlich.

⁷ Siehe: www.zh.ch/planungsgrundlagen-hochbau > Planungsgrundlagen im Hochbau > Nachhaltigkeit > Grundlagen

⁸ Siehe: www.zh.ch/planungsgrundlagen-hochbau > Planungsgrundlagen im Hochbau > Nachhaltigkeit

⁹ Siehe: www.zh.ch/planungsgrundlagen-hochbau > Planungsgrundlagen im Hochbau > Vertragswesen > Vertragswesen



3 Übertragene Teilphasen/Leistungen

Der Beauftragte verpflichtet sich, in Kenntnis von Ziel und Zweck dieses Vertrages (Ziffer 1 hiervor) zur Erbringung der in dieser Vertragsurkunde und den weiteren Bestandteilen umschriebenen Leistungen.

3.1 Der vorliegende Vertrag umfasst folgende Teilphasen/Leistungen (Gesamtbetrachtung)

3.1.1 Leistungen

Grundleistungen der Ordnung(en):

<input checked="" type="checkbox"/> SIA 102/2014, Art.	<input checked="" type="checkbox"/> 2.3 GL	<input type="checkbox"/> 2.4 Fachplaner	<input checked="" type="checkbox"/> 3 Leistungen	<input checked="" type="checkbox"/> 4 Leistungsbeschrieb
<input checked="" type="checkbox"/> SIA 103/2014, Art.	<input type="checkbox"/> 2.3 GL	<input checked="" type="checkbox"/> 2.4 Fachplaner	<input checked="" type="checkbox"/> 3 Leistungen	<input checked="" type="checkbox"/> 4 Leistungsbeschrieb
		<input checked="" type="checkbox"/> 2.5 Bauleiter		
<input type="checkbox"/> SIA 105/2014, Art.	<input type="checkbox"/> 2.3 GL	<input type="checkbox"/> 2.4 Fachplaner	<input type="checkbox"/> 3 Leistungen	<input type="checkbox"/> 4 Leistungsbeschrieb
<input checked="" type="checkbox"/> SIA 108/2014, Art.	<input type="checkbox"/> 2.3 GL	<input checked="" type="checkbox"/> 2.4 Fachplaner	<input checked="" type="checkbox"/> 3 Leistungen	<input checked="" type="checkbox"/> 4 Leistungsbeschrieb
<input checked="" type="checkbox"/> Ergänzungen und Präzisierungen zu den entsprechenden Grundleistungen gemäss Beilage B2				
<input type="checkbox"/> SIA 112/2014 Modell Bauplanung (Verständigungsnorm)				

Teilphasen	Bemerkungen
<input type="checkbox"/> 11 Bedürfnisformulierung, Lösungsstrategien	
<input type="checkbox"/> 21 Definition des Bauvorhabens, Machbarkeitsstudie	
<input type="checkbox"/> 22 Auswahlverfahren	
<input checked="" type="checkbox"/> 31 Vorprojekt	TA 1
<input checked="" type="checkbox"/> 32 Bauprojekt	TA 1
<input checked="" type="checkbox"/> 33 Bewilligungsverfahren/Auflageprojekt	TA 1
<input checked="" type="checkbox"/> 41 Ausschreibung, Offertvergleich, Vergabeantrag	TA 2
<input checked="" type="checkbox"/> 51 Ausführungsprojekt (Ausführungsplanung)	TA 2
<input checked="" type="checkbox"/> 52 Ausführung	TA 3
<input checked="" type="checkbox"/> 53 Inbetriebnahme, Abschluss	TA 3
<input type="checkbox"/> 61 Betrieb	
<input type="checkbox"/> 62 Überwachung/Überprüfung/Wartung (Erhaltung)	
<input type="checkbox"/> 63 Instandhaltung (Erhaltung)	

3.1.2 Zusatzleistungen



3.2 Freigabe

Freigegeben wird mit Unterzeichnung der vorliegenden Vertragsurkunde jedoch nur Teilauftrag TA 1

3.2.1 Leistungen

Grundleistungen der Ordnung(en):

<input checked="" type="checkbox"/> SIA 102/2014, Art.	<input checked="" type="checkbox"/> 2.3 GL	<input type="checkbox"/> 2.4 Fachplaner	<input checked="" type="checkbox"/> 3 Leistungen	<input checked="" type="checkbox"/> 4 Leistungsbeschreibung
<input checked="" type="checkbox"/> SIA 103/2014, Art.	<input type="checkbox"/> 2.3 GL	<input checked="" type="checkbox"/> 2.4 Fachplaner	<input checked="" type="checkbox"/> 3 Leistungen	<input checked="" type="checkbox"/> 4 Leistungsbeschreibung
		<input checked="" type="checkbox"/> 2.5 Bauleiter		
<input type="checkbox"/> SIA 105/2014, Art.	<input type="checkbox"/> 2.3 GL	<input type="checkbox"/> 2.4 Fachplaner	<input type="checkbox"/> 3 Leistungen	<input type="checkbox"/> 4 Leistungsbeschreibung
<input checked="" type="checkbox"/> SIA 108/2014, Art.	<input type="checkbox"/> 2.3 GL	<input type="checkbox"/> 2.4 Fachplaner	<input checked="" type="checkbox"/> 3 Leistungen	<input checked="" type="checkbox"/> 4 Leistungsbeschreibung
<input checked="" type="checkbox"/> Ergänzungen und Präzisierungen zu den entsprechenden Grundleistungen gemäss Beilage B2				
<input type="checkbox"/> SIA 112/2014 Modell Bauplanung (Verständigungsnorm)				

Teilphasen	Bemerkungen
<input type="checkbox"/> 11 Bedürfnisformulierung, Lösungsstrategien	
<input type="checkbox"/> 21 Definition des Bauvorhabens, Machbarkeitsstudie	
<input type="checkbox"/> 22 Auswahlverfahren	
<input checked="" type="checkbox"/> 31 Vorprojekt	TA 1
<input checked="" type="checkbox"/> 32 Bauprojekt	TA 1
<input checked="" type="checkbox"/> 33 Bewilligungsverfahren/Auflageprojekt	TA 1
<input type="checkbox"/> 41 Ausschreibung, Offertvergleich, Vergabeantrag	TA 2
<input type="checkbox"/> 51 Ausführungsprojekt (Ausführungsplanung)	TA 2
<input type="checkbox"/> 52 Ausführung	TA 3
<input type="checkbox"/> 53 Inbetriebnahme, Abschluss	TA 3
<input type="checkbox"/> 61 Betrieb	
<input type="checkbox"/> 62 Überwachung/Überprüfung/Wartung (Erhaltung)	
<input type="checkbox"/> 63 Instandhaltung (Erhaltung)	

Der Leistungsumfang q sowie die detaillierte Leistungsabgrenzung zwischen den Teilphasen kann projektspezifisch variieren. Entsprechende Detailregelungen gemäss Beilage B4 gehen der Ziff. 3.2.1 vor. Die weiteren Teilphasen werden Schritt für Schritt (Teilauftrag) durch schriftliche Anzeige des Auftraggebers freigegeben. Der Auftraggeber behält sich vor, einzelne Teilphasen nicht ausführen zu lassen. Betreffend Entschädigung gilt Ziff. 18 der Allgemeinen Vertragsbedingungen KBOB für Planerleistungen, Ausgabe 2020.

Der Beauftragte hält bei seinen Kosteninformationen folgende Genauigkeiten ein:

± 15 % Vorprojekt

± 10 % Bauprojekt

3.2.2 Zusatzleistungen



4 Vergütung

4.1 Honorar

4.1.1 Herleitung nach aufwandbestimmenden Baukosten

<input checked="" type="checkbox"/> gemäss Beilagen B3 und B4 <input type="checkbox"/> gemäss detailliertem Angebot des Beauftragten vom revidiert am -		Gesamtbe- trachtung ge- mäss Ziff. 3.1	Teilauftrag frei- gegeben ge- mäss Ziff. 3.2
		CHF	CHF
Teilauftrag			
TA 1	SIA 31-33	0	0
TA 2	SIA 41-51	0	0
TA 3	SIA 53	0	0
Total Honorar nach aufwandbestimmenden Baukosten exkl. MwSt.		0	0
8.1% MwSt.		0	0
Total Honorar nach aufwandbestimmenden Baukosten inkl. MwSt.		0	0
Total Honorar nach aufwandbest. Baukosten inkl. MwSt., gerundet		0	0

Berechnet auf Kostenbasis:

- ☐ Kostengrobschätzung (KGS) des Auftraggebers / Beauftragten vom
☐ Kostenschätzung (KS) des Auftraggebers / Beauftragten vom
☐ Kostenvoranschlag (KV) des Auftraggebers / Beauftragten vom
mit Kostenstand des Jahres

Abrechnungsmodus Teilauftrag auf Kostenbasis:		effektiv*	pauschal*	global*
TA	Genehmigte Kostengrobschätzung (KGS)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
TA	Genehmigte Kostenschätzung (KS)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
TA	Genehmigter Kostenvoranschlag (KV)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
TA 1-3	Genehmigter Bauabrechnung (BA**)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
TA		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

* vor Mehrwertsteuer

** Auf Grundlage der tatsächlich vom HBA vergüteten Zahlungsbeträge nach allen Abzügen und nach Abzug aller Preisänderungsrechnungen.



4.1.2 Herleitung nach effektivem Zeitaufwand für Zusatzleistungen

<input checked="" type="checkbox"/> Gemäss Beilage B4	Gesamtbe- trachtung ge- mäss Ziff. 3.1	Teilauftrag frei- gegeben ge- mäss Ziff. 3.2
<input type="checkbox"/> Gemäss detailliertem Angebot des Beauftragten vom revidiert am		
	CHF	CHF
Teilauftrag		
TA 1	0	0
TA 2	0	0
TA 3	0	0
Total Honorar nach Zeitaufwand exkl. MwSt.	0	0
8.1% MwSt.	0	0
Total Honorar nach Zeitaufwand inkl. MwSt.	0	0
Total Honorar nach Zeitaufwand inkl. MwSt., gerundet	0	0
Berechnet auf Kostenstand des Jahres		
Abrechnungsmodus Teilauftrag:		
TA 1-3	verbindliches Kostendach mit offener Abrechnung	
TA	pauschal, vor MwSt.	
TA	global	

4.1.3 Vergütungsmodalitäten

Der Beauftragte hat Anrecht auf Abschlagszahlungen im Umfang von 90 % der vertraglich vereinbarten und erbrachten Leistung. Ausnahme: Bei Honorierung nach dem Zeitaufwand mit offener Abrechnung werden die genehmigten Teilrechnungen zu 100 % vergütet.

Das Honorar ist nur für den erfüllten Teil der mit diesem Vertrag vereinbarten Leistungen geschuldet, mit Ausnahme für Leistungen gemäss Teilphase 53 Inbetriebnahme, Abschluss (vgl. Ziff. 8.1). Honorarforderungen für Mehr- und Zusatzleistungen jeglicher Art, denen keine vorgängige schriftliche Auftragserteilung durch den Auftraggeber zu Grunde liegt, werden grundsätzlich nicht vergütet.

Falls die Parteien einen Zahlungsplan vereinbart haben (vgl. Ziff. 2.1 vorstehend), erfolgt die Vergütung des vereinbarten Honorars gemäss diesem Zahlungsplan.

Der Zahlungsplan berücksichtigt den Rückbehalt von 10% des Leistungswertes sowie den Planungs- und Baufortschritt (Leistungsstand) und weist den zu bezahlenden Betrag sowie den Zahlungstermin aus. Ein Rückstand des Planungs- und Baufortschritts bzw. Revisionen des Terminprogramms sowie Anpassungen der Baukosten lösen eine entsprechende Anpassung des Zahlungsplans aus. Nicht im Zahlungsplan enthaltene Leistungen werden vom Beauftragten nach Massgabe des Planungs- bzw. Baufortschrittes in Rechnung gestellt.

4.1.4 Abrechnungsmodalitäten

Abgeschlossene Teilaufträge werden stets auf Basis der zuletzt vom Auftraggeber genehmigten Kostengrundlage vergütet, sofern vorstehend unter 4.1.1 Abrechnungsmodus nichts anders geregelt ist.

Nach Phasenabschluss oder Abschluss eines Teilauftrages erfolgt keine Auszahlung des Rückbehaltes gemäss Ziff. 4.1.3.

Die Schlussabrechnung des Honorares erfolgt nach genehmigter Bauabrechnung.

4.1.5 Beizug von weiteren Fachplanern und Spezialisten und Beratern

(z. B. Landschaftsarchitekt, Innenarchitekt, Fassadenplaner, Gastronomieplaner, Lichtplaner, Bauökonom, Kostenplaner, Bauphysiker, Brandschutzplaner, Akustiker, Elektroakustiker, Bauökologe usw.)

Fall a): Erfolgt der Beizug selbständig durch einen beauftragten Planer, so trägt dieser die entsprechenden Kosten (= Subplaner, Beizug von Dritten; vgl. Ziff. 4 AVB)

Fall b): Erfolgt der Beizug im Einvernehmen mit dem Auftraggeber und zu seinen Lasten, so gilt für die Kostenaufteilung folgende Regelung:



- Für Leistungen eines Dritten, die nicht im Rahmen der Auftragserfüllung durch den Beauftragten zu erbringen sind, übernimmt der Auftraggeber die Kosten und die Verantwortung (separater Vertrag).
- Stehen die Leistungen in direktem Zusammenhang mit den in den Planerverträgen aufgeführten aufwandbestimmenden Baukosten B, so werden diese bei den entlasteten Beauftragten entsprechend reduziert (vgl. Beilage B3).
- Entstehen Aufwandminderungen für Planer ohne direkten Bezug zu den aufwandbestimmenden Baukosten, so werden auf Grund von Leistungsabschätzungen die Honorare der entlasteten Beauftragten entsprechend reduziert (vgl. Beilage B4).

Mit solchen zusätzlichen Planungsteam-Mitgliedern werden entweder separate Verträge abgeschlossen oder sie werden einem beauftragten Planer unterstellt (= Subplaner wie Fall a). Bestehende Verträge sind bei nachträglichem Bezug bezüglich Leistungsumfang und -abgrenzung sowie Honorierung anzupassen (Vertragsnachtrag).

Es gelten die projektspezifischen Festlegungen gemäss Beilage B1.

4.1.6 Fachkoordination und Leitung Gebäudetechnik

☒ Einfache Bauvorhaben

Die Fachkoordination umfasst die technische und räumliche Koordination der gebäudetechnischen Installationen und ist eine den Einzelfachgebieten übergeordnete Tätigkeit. Sie wird als Teil der Gesamtkoordination durch die beauftragte Planergruppe unter Führung des Architekten/Gesamtleiters erbracht. Sie zählt zur Grundleistung der einzelnen Planer und wird deshalb vom Auftraggeber nicht zusätzlich entschädigt.

☐ Komplexe Bauvorhaben

Für das Bauvorhaben wird im Einvernehmen mit dem Auftraggeber

- ☐ ein Fachkoordinator für die räumliche Fachkoordination eingesetzt.
Seine Aufgabe besteht darin, die Planergruppe bei der technischen und räumlichen Koordination der gebäudetechnischen Installationen zu unterstützen und die notwendigen Koordinationspläne zu erstellen, in denen alle Gewerke in der räumlichen Anordnung und Dimension darzustellen sind gemäss Leistungsbeschreibung und Aufgaben nach Ziffer 9.3 LHO 108.
- ☐ zusätzlich zur räumlichen Fachkoordination ein technischer Fachkoordinator eingesetzt.
Seine Aufgabe besteht in der Sicherstellung eines koordinierten technischen Gesamtkonzeptes, Koordination der Inbetriebnahme von Anlagen, der Planung, Organisation und Überwachung integraler Tests gemäss Leistungsbeschreibung und Aufgaben nach Ziffer 9.4 LHO 108.
- ☐ zusätzlich zur räumlichen/technischen Fachkoordination ein Leiter Gebäudetechnik eingesetzt.
Der Leiter Gebäudetechnik steht als Bindeglied zwischen der Gesamtleitung und den Fachplanern, führt die Fachplaner und übernimmt die entsprechende organisatorische Koordination gemäss Leistungsbeschreibung und Aufgaben nach Ziffer 9.5 LHO 108.

Das Honorar des räumlichen/technischen Fachkoordinators und/oder des Leiters Gebäudetechnik wird entsprechend dem Ansatz Ziffern 9.6 und 9.7 LHO 108 mit folgenden Parametern berechnet:

- Die aufwandbestimmenden und die faktorbestimmenden Baukosten (Ba, Bp) ergeben sich aus der Summe aller zu koordinierenden Anlagenteile wie Sanitär-, Heizungs-, Kälte-, Elektro-, Lüftungs-, Klima-Anlagen (ohne Anteile MSRL).
- Der Leistungsanteil in Prozenten (q) beträgt für den Fachkoordinator 100 %, die sich auf die einzelnen Phasen wie folgt aufteilen:

Vorprojekt	10 %
Bauprojekt	30 %
Ausschreibung	15 %
Ausführungsprojekt	25 %
Ausführung	15 %
Abschluss	5 %

- Vereinbarer Anpassungsfaktor (r_6) für die räumliche und/oder technische Fachkoordination und/oder Leitung Gebäudetechnik siehe Beilage B4 108 FK (Fachkoordinator).

Das Honorar für die Leistungen der räumlichen/technischen Fachkoordination und/oder Leitung Gebäudetechnik trägt bei komplexen Bauvorhaben der Auftraggeber.



4.2 Nebenkosten

4.2.1 Übliche Nebenkosten

Nebenkosten des Beauftragten wie Fotokopien, Telefon, Fax, Porti, Computerinfrastruktur, Versicherungen, Reisespesen und Reisezeit, auswärtige Unterkunft und Verpflegung sowie die Kosten für Baustellenbüros sind in der vereinbarten Vergütung gemäss Ziffer 4.1 hiavor eingerechnet.

4.2.2 Vergütung weiterer Nebenkosten

Die Vergütung weiterer Nebenkosten erfolgt gemäss Beilage B5.

Nebenkostenberechnung erfolgt gemäss				Gesamtbe- trachtung ge- mäss Ziff. 3.1	Teilauftrag frei- gegeben ge- mäss Ziff. 3.2
<input checked="" type="checkbox"/> Beilagen B4 <input type="checkbox"/> detailliertem Angebot des Beauftragten vom , revidiert am -					
				CHF	CHF
Teilauftrag		Baukosten (4.1.1)	Zeitaufwand (4.1.2)		
TA 1	BKP 524.1 Vervielfältigungskosten	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	0	0
TA 2	BKP 524.1 Vervielfältigungskosten	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	0	0
TA 3	BKP 524.1 Vervielfältigungskosten	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	0	0
TA				0	0
TA				0	0
Total Nebenkosten exkl. MwSt.				0	0
8.1% MwSt.				0	0
Total Nebenkosten inkl. MwSt.				0	0
Berechnet auf Kostenstand des Jahres					

Abrechnungsmodus Nebenkosten, Teilauftrag:

- ☒ TA 1-3 BKP 524 ☒ in Prozenten des Honorars
☐ TA BKP ☐ verbindliches Kostendach mit offener Abrechnung
☐ TA BKP ☐ pauschal, vor MwSt. ☐ global
☐ TA BKP ☐

4.3 Vergütung nicht abschliessend definierter Leistungen

4.3.1 Art der nicht abschliessend definierten Leistung:

[Zustandsanalyse](#)

4.3.2 Vergütungsregelung:

[Nach effektivem Zeitaufwand](#)

4.4 Fälligkeit

Gemäss nachstehender Ziffer 4.6 ordnungsgemäss zugestellte (prüffähige) Rechnungen werden bei Posteingang beim Auftraggeber (direkte Rechnungen) oder bei der Gesamtleitung (indirekte Rechnungen) fällig.

Der Auftraggeber veranlasst die Zahlungen innerhalb von 30 Tagen (Zahlungsfrist).

Vorbehalten bleiben die Bestimmungen über die Schlussabrechnung gemäss Ziff. 8.1 der Vertragsurkunde, die in diesem Punkt den allgemeinen Vertragsbedingungen KBOB für Planerleistungen, Ausgabe 2020, vorgehen.

4.5 Preisänderungen

Unabhängig von den nachfolgenden Regelungen wird die MwSt. stets zu dem im Zeitpunkt der Leistungserbringung gültigen MwSt.-Satz verrechnet.

4.5.1 Honorar nach Baukosten

☒ Preisänderungsanpassung: Nein

Unter Ziff. 4.1.1 wurde als Abrechnungsmodus „effektiv“ oder „pauschal“ vereinbart.

Eine Anpassung an Preisänderungen erfolgt in diesen Fällen durch Genehmigung der entsprechenden Kostengrundlage, in welche Preisänderungen während des Projektverlaufs fortlaufend Eingang finden.

☐ Preisänderungsanpassung: Ja

Unter Ziff. 4.1.1 wurde als Abrechnungsmodus „global“ vereinbart.

In den ersten 5 Kalenderjahren nach dem Stichtag wird keine Preisänderung gewährt. Mit Beginn des 6. Kalenderjahres wird auf schriftliches Gesuch des Beauftragten die Preisänderung für den noch ausstehenden Teil der Leistungen gemäss Vertragsnorm SIA 126 «Preisänderungen infolge Teuerung bei Planerleistungen» gewährt. Als Stichtag gilt der Tag der Einreichung des Angebots. Das Jahr des Stichtages gilt als 1. Kalenderjahr.

Die vertraglich vereinbarten Honorarparameter (insbes. Z1, Z2 und h) bleiben in jedem Fall für die gesamte Projektdauer unverändert.

4.5.2 Honorar nach effektivem Zeitaufwand

☒ Preisänderungsanpassung: Nein

Unter Ziff. 4.1.2 wurde als Abrechnungsmodus „pauschal“ vereinbart.

☐ Preisänderungsanpassung: Ja

Unter Ziff. 4.1.2 wurde als Abrechnungsmodus ein „verbindliches Kostendach mit offener Abrechnung“ oder eine „Globale“ vereinbart.

In den ersten 5 Kalenderjahren nach dem Stichtag wird keine Preisänderung gewährt. Mit Beginn des 6. Kalenderjahres wird auf schriftliches Gesuch des Beauftragten die Preisänderung für den noch ausstehenden Teil der Leistungen gemäss Vertragsnorm SIA 126 "Preisänderungen infolge Teuerung bei Planerleistungen" gewährt. Als Stichtag gilt der Tag der Einreichung des Angebots. Das Jahr des Stichtages gilt als 1. Kalenderjahr.

Die vereinbarten Stundenansätze (CHF/h) und der Anforderungsfaktor (a) bleiben in jedem Fall für die gesamte Projektdauer unverändert.

4.5.3 Nebenkosten

☒ Preisänderungsanpassung: Nein

Unter Ziff. 4.2.2 wurde als Abrechnungsmodus „in Prozenten des Honorars“ oder „pauschal“ vereinbart.

☐ Preisänderungsanpassung: Ja

Unter Ziff. 4.2.2 wurde als Abrechnungsmodus ein „verbindliches Kostendach mit offener Abrechnung“ oder „global“ vereinbart.

In den ersten 5 Kalenderjahren nach dem Stichtag wird keine Preisänderung gewährt. Mit Beginn des 6. Kalenderjahres wird auf schriftliches Gesuch des Beauftragten die Preisänderung für den noch ausstehenden Teil der Leistungen gemäss Vertragsnorm SIA 126 "Preisänderungen infolge Teuerung bei Planerleistungen" gewährt. Als Stichtag gilt der Tag der Einreichung des Angebots. Das Jahr des Stichtages gilt als 1. Kalenderjahr.

4.6 Rechnungsstellung und Bezahlung

Die Rechnungen sind mit den nachfolgenden Angaben zu versehen (analog Angaben auf Seite 3):

- Buchungskreis: [8750 Liegenschaften VV](#)
- Anlage HBA: [Bildungszentrum für Erwachsene BIZE](#)
- Objekt: [Schulhaus Riesbach, Mühlebachstr. 11, 8](#)
- Projekt: [Bauliche Anpassungen](#)
- HBA-Projekt-Nr.: **45653**
- BKP-Nr.: 590 Generalplaner
- MwSt.-Nr. des Beauftragten: [Neue Nummer!](#)

und 1-fach im Original (Format A4 Kopierpapier, grössere Formate sind auf A4 zu verkleinern oder aufzuteilen) mit folgender Adresse an die Gesamtleitung (sofern vorhanden) oder die HBA-Projektleitung (Auftraggeber) zu senden:

Hochbauamt Kanton Zürich
Baubereich B
Stampfenbachstrasse 110, Postfach
8090 Zürich

Zahlungsgesuche und Rechnungen für Honorar und Nebenkosten haben hinsichtlich der Nachvollziehbarkeit/Plausibilitätskontrolle detailliert Aufschluss über den Erfüllungsgrad der mit diesem Vertrag vereinbarten Leistung geben.

Leistungen nach effektivem Zeitaufwand

- Allen Rechnungen sind unaufgefordert detaillierte Stundenlisten und Tätigkeitsnachweise beizufügen. Sie müssen von allen Mitarbeitenden visiert und datiert sein, für die Leistungen in Rechnung gestellt werden.

Rechnungen für

- Nebenkosten BKP 522 Modellbau, 524 Vervielfältigungen, 565 ao. Reisekosten und Preisänderung sind gesondert in Rechnung zu stellen.

Die Mehrwertsteuer ist separat auszuweisen.

Diesen Anforderungen nicht genügende Rechnungen oder Zahlungsgesuche werden an den Beauftragten zur Korrektur und allenfalls Ergänzung zurückgewiesen. Die Zahlungsfrist beginnt nach wiederholter Zustellung erneut (gem. Ziff. 4.4, Posteingang) zu laufen.

Fristen und Termine

4.7 Termine

☐ Es gilt das Terminprogramm des _____ vom _____ (vgl. Beilage B6) mit untenstehenden Hauptterminen:

☒ Es gelten die nachfolgend genannten Haupttermine:

Termin:

Tätigkeit:

Bis März 2026

Abschluss Bauprojekt mit KV

Ab Mitte 2026

Ausschreibung und Ausführungsplanung

Ab März 2027

Start bauliche Anpassungen

Die Verantwortung für die Einhaltung der Termine der vertraglich vereinbarten Leistungen geht mit der Vertragsunterzeichnung auf den Beauftragten über. Absehbarer Verzug ist dem Gesamtleiter und dem Auftraggeber unverzüglich schriftlich anzuzeigen.

4.8 Ausschreibungsunterlagen

Die Ausschreibungsunterlagen sind stets so rechtzeitig zu erarbeiten, dass

- die Fristen gemäss der Interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen (IVöB; LS 720.1) eingehalten werden können.
- eine rechtzeitige Auftragserteilung erfolgen und der vorgesehene Termin für den Arbeitsbeginn gewährleistet werden kann.

Die Entwürfe der Submissionsunterlagen sind dem Auftraggeber mindestens 20 Arbeitstage vor der Ausschreibung zu übergeben.



5 Versicherungen

Der Beauftragte bzw. die Planergemeinschaft (einfache Gesellschaft im Sinne von Art. 530 ff. OR) erklärt, für die Dauer des Auftrags folgende Berufshaftpflichtversicherung(en) abgeschlossen zu haben, die Versicherung(en) ab Beginn des Auftrages bis zum Ablauf der Rügefristen aufrecht zu erhalten und die entsprechenden, gültigen Versicherungsnachweise unaufgefordert zu liefern:

Versicherungsdeckung

<input checked="" type="checkbox"/> Personen- und Sachschäden (inkl. Folgeschäden)*	5'000'000 Fr. pro Einzelereignis
	0 Fr.

Selbstbehalt pro Schadensereignis

<input checked="" type="checkbox"/> Bauten- und Anlagenschäden**	500'000 Fr. pro Einzelereignis
Selbstbehalt pro Schadensereignis	0 Fr.
plus 20 % der Schadenssumme, max. jedoch	0 Fr.

<input type="checkbox"/> Reine Vermögensschäden**	0 Fr. pro Einzelereignis
Selbstbehalt pro Schadensereignis	0 Fr.
plus % der Schadenssumme, max. jedoch	0 Fr.

* Die Mindestdeckung pro Schadensereignis für Personen- und Sachschäden beträgt CHF 5 Mio oder ca. 20% der Baukosten (in der Regel BKP 1-9). Je nach Schadensrisiko und Grösse des Bauvorhabens (Baukosten) kann die Mindestdeckung durch die Parteien erhöht oder reduziert werden.

** Die Mindestdeckung pro Schadensereignis für Bauten-, Anlagen- und Vermögensschäden beträgt 2.5 Mio. Fr., in der Regel jedoch ca. 50% der Versicherungssumme der Personen- und Sachschäden. Sie ist immer an das Schadensrisiko anzupassen.

☐ Der Beauftragte erklärt, zusätzlich folgende projektspezifische Risiken versichert zu haben:

Der Beauftragte bestätigt, dass in seiner Versicherungspolice kein Ausschluss für Grobfahrlässigkeit besteht.

Bei ARGE: Die Planergemeinschaft bestätigt, dass sie als Planergemeinschaft versichert ist.

Der Beauftragte gewährleistet überdies, dass die von ihm unter Vertrag genommenen Subplaner/Dritte entsprechend versichert sind.

Versicherungsgesellschaft:

Policen-Nr.



6 Ansprechpartner

6.1 Schlüsselpersonen

Die nachfolgend genannten Personen stellen den Informationsfluss innerhalb ihrer Stammorganisation sicher.

Auftraggeber

Projektleitung

Ana Pascual Posada

Tel. 043 258 84 61

E-Mail: ana.pascual@bd.zh.ch

Stellvertretung

noch zu bestimmen

Tel. 043 259

E-Mail: @bd.zh.ch

Auftraggeber

Fachprojektleitung

Dragana Ivelj

Tel. 043 259 41 82

E-Mail: dragana.iveljt@bd.zh.ch

Stellvertretung

Silke Schmidt

Tel. 043 259 51 93

E-Mail: silke.schmidt@bd.zh.ch

Beauftragter

Projektleitung/Fachprojektleitung

Vorname Name

Tel.

E-Mail: @

Stellvertretung

Vorname Name

Tel.

E-Mail: @

6.2 Vertretungsbefugnis

Rechtsverbindlich zeichnen auf Seiten des Beauftragten

Vorname Name, einzeln kollektiv

Funktion

Vorname Name, einzeln kollektiv

Funktion

Vorname Name, einzeln kollektiv

Funktion

Vorname Name, einzeln kollektiv

Funktion

6.3 Projektbeteiligte

Siehe Beilage B1

7 Besondere Vereinbarungen

7.1 Abweichungen zu AVB KBOB

In Abweichung zu den Allgemeinen Vertragsbedingungen KBOB für Planerleistungen (AVB), Ausgabe 2020, wird Folgendes festgelegt.

Die Ziffern 9.2, 9.4, 9.5, 12, 13.6, 15.3, 16.2, 16.3 und 19 werden wie folgt ersetzt und ergänzt:

ad 9.2 Kostendach

Die Überschreitung eines vereinbarten Kostendachs geht zu Lasten des Beauftragten, es sei denn, der Auftraggeber hätte einer Bestellungsänderung schriftlich zugestimmt.

ad 9.4 Honorarkürzungen und Rückbehalt

Der erste Satz wird durch folgende Fassung ersetzt: Bei Mehrkosten und/oder Kostenüberschreitungen, die durch den Beauftragten verschuldet sind, behält sich der Auftraggeber vor, entsprechende Abzüge am Honorar vorzunehmen.

Die letzten zwei Sätze werden wegbedungen. Eine Sicherstellung des Rückbehalts ist nicht vorgesehen.

ad 9.5 Schlussabrechnung des Beauftragten

Die Schlussabrechnung ist so zu gliedern, dass sie in einfacher Art mit dem Angebot verglichen werden kann. Der Auftraggeber prüft die Abrechnung innert zwei Monaten und gibt dem Beauftragten unverzüglich über das Ergebnis Bescheid. Bei Planerverträgen, bei denen ein Schlussabrechnungsformular verwendet wird, wird die mit der Schlussabrechnung ermittelte Forderung des Beauftragten mit Einreichen des unterzeichneten Schlussabrechnungsformulars fällig. Bei Planerverträgen, bei denen kein Schlussabrechnungsformular verwendet wird, wird die mit der Schlussabrechnung ermittelte Forderung des Beauftragten nach Prüfung und Genehmigung der Schlussabrechnung durch den Auftraggeber (Visum des Auftraggebers auf der Schlussabrechnung des Beauftragten) fällig. Es werden auch solche Beträge fällig, die noch bestritten sind, sofern sie sich nachträglich als geschuldet erweisen sollten. Die Nachprüfung durch die Finanzkontrolle des Kantons Zürich bleibt vorbehalten. Sie hat innert 12 Monaten ab der geleisteten Schlusszahlung zu erfolgen. Während dieser Frist kann auch der Beauftragte eine Nachprüfung vornehmen. Allfällige Differenzen werden gegenseitig unverzüglich mitgeteilt und begründet. Sie sind möglichst rasch zu bereinigen.

Die Teilleistung "Leitung der Garantiewerke", bei Honorierung nach Baukosten, ist Bestandteil der Schlussabrechnung, obwohl die Auszahlung erst nach Abschluss der Garantieleistungen erfolgt. Der entsprechende Honoraranteil ist mit separatem Zahlungsgesuch auszuweisen. Die Höhe der Teilleistung bemisst sich nach der vertraglichen Vereinbarung, fehlt eine vertragliche Vereinbarung entspricht sie 3 % der Honorarsumme. Im Einzelfall, insbesondere bei Projekten mit Krediten kleiner 20 Mio. Fr., kann abweichend hierzu die Auszahlung der Leistung „Leitung Garantiewerke“ nach Prüfung der Schlussrechnung erfolgen.

ad 12 Veröffentlichungen

Die Bestimmungen betreffend Recht zu Veröffentlichungen gelten auch für Teilnahme an Auszeichnungswettbewerben für die Bereiche Architektur, Energie, Ökologie, Nachhaltigkeit, Erdbbensicherheit etc.

ad 13.6 Haftung des Beauftragten

Wenn ein Schaden, für den der Beauftragte haftet, durch Dritte mitverursacht wurde, hat der Auftraggeber die Obliegenheit, seine Rechte gegenüber sämtlichen Verursachern zu wahren. Der Beauftragte ist nach bestem Wissen verpflichtet, den Auftraggeber über sämtliche potentielle Mitverursacher des Schadens unverzüglich zu informieren.

ad 15.3 Rügefrist und Verjährung

Sämtliche Mängel insbesondere auch Plan- und Berechnungsmängel, die zu einem Mangel eines unbeweglichen Werks bzw. Werkteils führen, können vom Auftraggeber bis spätestens fünf Jahre nach Abnahme des Bauwerks jederzeit gerügt werden. Unabhängig von der formellen Rügefrist bemüht sich der Auftraggeber, einen Mangel nach Kenntnisnahme zu melden.

ad 16 Urheberrecht

ad 16.2 Dem Auftraggeber steht das unentgeltliche, unwiderrufliche und nicht ausschliessliche Recht zu, die Arbeitsergebnisse des Beauftragten für seine Bedürfnisse frei zu verwenden.

Umfasst der Auftrag lediglich die Projektierung, so ist der Auftraggeber auch berechtigt, das Projekt weiterzubearbeiten und abzuändern. Das Gleiche gilt für den Fall, dass der Vertrag vorzeitig aufgelöst wird, sofern der Auftraggeber nicht selbst den Grund für die Vertragsauflösung zu vertreten hat.

ad 16.3 Der Beauftragte achtet darauf, dass er und die von ihm beigezogenen Dritten im Rahmen der Vertragserfüllung keine fremden Urheberrechte, Designrechte, Patentrechte und Markenrechte verletzen. Die Haftung für allfällige Rechtsverletzungen liegt allein beim Beauftragten.

ad 19 Unterschriften

Die vorstehenden allgemeinen Bedingungen sind integrierender Bestandteil der Vertragsurkunde für Planerleistungen, gehen dieser im Rang nach und bedürfen keiner Unterschrift.

7.2 Weitere besondere Vereinbarungen

Ferner treffen die Parteien folgende besonderen Vereinbarungen:

- Der Planer prüft phasengerecht die Übernahme von bfu- und SUVA-Richtlinien, die für das Projekt relevant sind. Er erarbeitet Empfehlungen zur Berücksichtigung dieser und weiterer allenfalls relevanter Richtlinien als Planungs- und Ausführungsgrundlagen. Der Planer hat allfällige Widersprüche zwischen den Richtlinien oder zu sonstigen Vorschriften, Normen und Richtlinien aufzuzeigen und einen Vorschlag zur Auflösung des Widerspruchs zu unterbreiten.

-
-
-
-

8 Arbeitsschutzbestimmungen, Arbeitsbedingungen, Lohngleichheit und Umweltrecht

Der Beauftragte verpflichtet sich, für Leistungen in der Schweiz, die am Ort der Leistung geltenden Arbeitsschutzbestimmungen und Arbeitsbedingungen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer einzuhalten. Er erklärt, gesetzliche Sozialabgaben und Versicherungsbeiträge sowie die übrigen Beiträge gemäss allgemeinverbindlich erklärten Gesamtarbeitsverträgen, sofern vorhanden, geleistet und die Mehrwertsteuer bezahlt zu haben und die aufgeführten Abgaben, Steuern und Beiträge für die Dauer des Vertrages weiter zu leisten.

Des Weiteren verpflichtet sich der Beauftragte, für Leistungen in der Schweiz die Gleichbehandlung von Frau und Mann in Bezug auf die Lohngleichheit und die am Ort der Leistung massgeblichen Vorschriften zum Schutz der Umwelt und zur Erhaltung der natürlichen Ressourcen einzuhalten.

Zieht der Beauftragte zur Vertragserfüllung Dritte bei, hat er diese schriftlich zu verpflichten, die vorgenannten Grundsätze ebenfalls einzuhalten.

Bei Verletzung der Pflichten gemäss dieser Vertragsziffer schuldet der Beauftragte dem Auftraggeber pro Verstoß eine Konventionalstrafe in der Höhe von 10 % der Auftragssumme der ausgelösten Teilaufträge exkl. MwSt..

9 Integritätsklausel

Die Vertragsparteien verpflichten sich, alle erforderlichen Massnahmen zur Vermeidung von Korruption zu ergreifen, so dass insbesondere keine Zuwendungen oder andere Vorteile angeboten oder angenommen werden.

Bei Missachtung der Verpflichtung gemäss dieser Vertragsziffer hat der Beauftragte dem Auftraggeber pro Verstoß eine Konventionalstrafe in der Höhe von 10 % der Auftragssumme der ausgelösten Teilaufträge exkl. MwSt. zu entrichten.



10 Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Auf den vorliegenden Vertrag ist ausschliesslich schweizerisches Recht anwendbar. Die Bestimmungen des Wiener Kaufrechts (Übereinkommen der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf, abgeschlossen in Wien am 11.4.1980) werden wegbedungen.

Gerichtsstand ist Zürich.

11 Ausfertigung

Die vorliegende Vertragsurkunde ist in **zwei** gleichlautenden Exemplaren ausgefertigt.

Der Beauftragte und der Auftraggeber haben je ein unterzeichnetes Exemplar erhalten.

12 Schriftlichkeitsvorbehalt

Der vorliegende Vertrag ist nur rechtsgültig, wenn er von den Parteien unterzeichnet ist. Dies gilt auch für die Änderungen oder Ergänzungen des Vertrages.



13 Unterschriften

Zürich, 4. Oktober 2024

Der Auftraggeber

Hochbauamt Kanton Zürich

Vorname Name, Funktion

Vorname Name, Projektleiter

Der Beauftragte bzw. die beauftragten Mitglieder der Planergemeinschaft

Firmenname

Vorname Name, Funktion

Vorname Name, Funktion

Firmenname

Vorname Name, Funktion

Vorname Name, Funktion

Firmenname

Vorname Name, Funktion

Vorname Name, Funktion

Firmenname

Vorname Name, Funktion

Vorname Name, Funktion

Firmenname

Vorname Name, Funktion

Vorname Name, Funktion

Firmenname

Vorname Name, Funktion

Vorname Name, Funktion

Firmenname

Vorname Name, Funktion

Vorname Name, Funktion

Firmenname

Vorname Name, Funktion

Vorname Name, Funktion

Visa HBA-intern:

Dokumentstatus	Entwurf	Datum	04.10.2024
Beauftragter			
Dienstleistung	Generalplaner	BKP	590.0
Anlage	Bildungszentrum für Erwachsene BIZE		
Objekt	Schulhaus Riesbach		
Projekt	Bauliche Anpassungen für Literargymnasium	HBA Proj. Nr.	45653

B2

Ergänzungen und Präzisierungen zu den Grundleistungen gemäss Ordnungen SIA 102, 103, 108 und 105 (2014)

Vorbemerkung: Die nachfolgend aufgeführten Ergänzungen und Präzisierungen zu den Grundleistungen gemäss Ordnungen SIA bilden die meisten der bisher im Hochbauamt vorkommenden Anforderungen/Standards im Sinne einer voreingestellten Checkliste ab. Anzahl und Umfang der Präzisierungen kann nach projektspezifischer Erfordernis durch Löschen der Markierung (x) in der betreffenden Spalte zurückgesetzt oder durch Hinzufügen einer neuen Anforderung, unter Verwendung einer Leerzeile, angepasst werden. Die Präzisierungen dienen dem Ziel einer klaren Leistungsumschreibung.
Das Schwergewicht der Umsetzung liegt i.d.R. beim Gesamtleiter oder aber bei dem Planer, dessen Fachbereich hierdurch besonders angesprochen wird; die übrigen Planer wirken unterstützend mit.

3 Projektierung

31 Vorprojekt

SIA

Art der Leistung	102	103	105	108	
Erhebung von Vergleichswerten von bis zu 5 ähnlichen Bauten/Anlagen	x			x	
Mitwirkung bei der Erarbeitung oder Vervollständigung des Nutzungs- und Sicherheitsplanes (vgl. Art. 4.3.31 LHO 103) bzw. der Nutzungsvereinbarung gemäss Art. 2.2 SIA-Norm 260 (2003)	x	x		x	
Soll-Ist-Vergleich der Flächen/Nutzungs-Funktionseinheiten zwischen dem vorgegebenen Raumprogramm und dem aktuellen Projektstand	x				
Brandschutz Qualitätssicherung QSS 1	x				
Phasengerechte Erstellung von Raumgruppenblättern zur Festlegung der Anforderungen seitens der Nutzer und des Auftraggebers, als Arbeitsgrundlage für Planer sowie als Basis für die Kostenschätzung	x	x		x	
Kostenschätzung (BKP und eBKP-H) gegliedert nach Kostenstellen, d.h. Projektteile nach Gebäuden/ Objektarten nach OAG/ Art der Massnahme gemäss WL HBA Baukostenmanagement sowie Aufschlüsselung nach gebundenen/neuen Ausgaben als auch werterhaltenden/wertvermehrenden Ausgaben gemäss WL HBA Neue und gebundene Ausgaben	x	x		x	
Bereitstellung der Inhalte (Texte, Zahlen und Kennwerte, Pläne, Fotos) für die Projektdokumentation mit Kostenschätzung gemäss WL HBA Dokumentationen, in mit der Projektleitung zu vereinbarenden Datenformaten	x	x		x	
Planung und quartalsweiser Fortschreibung der Jahresleistungen als Grundlage für die Kosten- und Finanzplanung des Auftraggebers. Basis sind aktuelle Terminplanung und Kostenprognose	x	x		x	
Umsetzung und Einhaltung sämtlicher unter Ziff. 2.5 Vertragsurkunde aufgeführten Vorgaben und Dokumente	x	x		x	
Leistungen zur Erreichung des Minergie-(P/A/Eco)-Standards gemäss den Nachweisinstrumenten sowie Mitwirkung bei der Erfassung der Kennzahlen für das HBA-Umweltmanagement-System	x	x		x	
Begleiten der behördlichen Vorentscheidverfahren	x	x		x	

32 Bauprojekt

SIA

Art der Leistung	102	103	105	108	
Mitwirkung bei der Aktualisierung des Nutzungs- und Sicherheitsplanes (vgl. Art. 4.3.32 LHO 103) bzw. der Nutzungsvereinbarung gemäss Art. 2.2 SIA-Norm 260, 2003	x	x		x	
Material-/Konstruktions-/Anlagenbeschrieb der wesentlichen Bau-/Systemteile für die Festlegung der Anforderungen seitens der Nutzer und des Auftraggebers, als Basis für den KV	x	x		x	
Erstellung von Raumgruppenblättern/Raumblättern zur Festlegung der Anforderungen seitens der Nutzer und des Auftraggebers, als Arbeitsgrundlage aller Planer und als Basis für den KV	x	x		x	
Soll-Ist-Vergleich der Flächen/Nutzungs-Funktionseinheiten zwischen dem vorgegebenen Raumprogramm und dem aktuellen Projektstand	x				
Brandschutz Qualitätssicherung QSS 1	x				
Kostenvoranschlag (BKP und eBKP-H) gegliedert nach Kostenstellen, d.h. Projektteile nach Gebäuden/ Objektarten nach OAG/ Art der Massnahme gemäss WL HBA Baukostenmanagement sowie Aufschlüsselung nach gebundenen/neuen Ausgaben als auch werterhaltenden/wertvermehrenden Ausgaben gemäss WL HBA Neue und gebundene Ausgaben	x	x		x	
Planung und quartalsweiser Fortschreibung der Jahresleistungen als Grundlage für die Kosten- und Finanzplanung des Auftraggebers. Basis sind aktuelle Terminplanung und Kostenprognose	x	x		x	
Bereitstellung der Inhalte (Texte, Zahlen und Kennwerte, Pläne, Fotos) für die Projektdokumentation mit Kostenvoranschlag gemäss WL HBA Dokumentationen, in mit der Projektleitung zu vereinbarenden Datenformaten	x	x		x	

Dokumentstatus	Entwurf	Datum	04.10.2024
Beauftragter			
Dienstleistung	Generalplaner	BKP	590.0
Anlage	Bildungszentrum für Erwachsene BIZE		
Objekt	Schulhaus Riesbach		
Projekt	Bauliche Anpassungen für Literargymnasium	HBA Proj. Nr.	45653

B2 Ergänzungen und Präzisierungen zu den Grundleistungen gemäss Ordnungen SIA 102, 103, 108 und 105 (2014)

Bei Verwendung von neuartigen, unerprobten Materialien, Bauteilen, Konstruktionen und Technologien, die speziellen Unterhalt, periodische Kontrollen oder sonstige erhöhten Betriebsaufwand generieren, sind die mutmasslich hierfür anfallenden jährlichen Betriebs- und Unterhaltskosten zu erheben, gegliedert nach BKP, als Input in die Projektdokumentationsbroschüre mit KV	x	x		x	
Erhebung der mutmasslich zu erwartenden jährlichen Unterhalts-, Energie- und Verbrauchskosten aller technischen Anlagen (gegliedert nach BKP, als Input in die Projektdokumentationsbroschüre mit KV)				x	
Umsetzung und Einhaltung sämtlicher unter Ziff. 2.5 Vertragsurkunde aufgeführten Vorgaben und Dokumente	x	x		x	
Erstellen des Antrages für das Zertifikat des Minergie-(P/A/Eco)-Standards sowie Mitwirkung bei der Erfassung der Kennzahlen für das HBA-Umweltmanagement-System	x	x		x	
Mitwirken bei der Planung von Integralen Tests, gemäss Merkblatt SIA 2046 und Leitfaden zu IBS und Objektübergabe (Kanton Zürich)	x			x	

33 Baubewilligungsverfahren

SIA

Art der Leistung	102	103	105	108	
Leistungen im Zusammenhang mit der Ausübung der privaten Kontrolle im Sinne der Besonderen «Bauverordnung I» Kanton Zürich; Nachweis erstellen und Unterschrift «Projektkontrolle»:					
im Fachbereich «Schutz vor Lärm»					
im Fachbereich «Wärmedämmung»					
- im Fachbereich «Heizungsanlagen»				x	
- im Fachbereich «Klima- und Belüftungsanlagen»				x	
- im Fachbereich «Beleuchtungsanlagen»				x	
Vorbereiten und Einholen aller erforderlichen anlagespezifischen Nachweise und Bewilligungen	x	x		x	
Erstellen des Antrages für das Zertifikat des Minergie-(P/A/Eco)-Standards	x			x	
Brandschutz Qualitätssicherung QSS 1	x				
Analysen, Zusammenstellungen und Anpassungen der Auflagen aus dem Bewilligungsverfahren					

4 Ausschreibung

41 Ausschreibung, Offertvergleich und Vergabe

SIA

Art der Leistung	102	103	105	108	
Detaillierter Material-/Konstruktions-/Anlagenbeschrieb der wesentlichen Bau-/Systemteile zwecks Erstellung der Ausschreibungsunterlagen	x	x		x	
Erstellung der Ausschreibungsunterlagen gemäss WL HBA Bauprojektadministration	x	x		x	
Submissionswesen: Gemäss Handbuch für Vergabestellen (Kanton Zürich)	x	x		x	
Aufbau der Kreditbewirtschaftung gemäss WL HBA Kreditbewirtschaftung, laufende Revision der Kreditbewirtschaftungsgrundlagen	x	x		x	
Planung und quartalsweiser Fortschreibung der Jahresleistungen als Grundlage für die Kosten- und Finanzplanung des Auftraggebers. Basis sind aktuelle Terminplanung und Kostenprognose	x	x		x	
Administration: Abwicklung gemäss WL HBA Bauprojektadministration	x	x		x	
Ökologische Leistungsbeschreibung mittels dem Instrument eco-devis (NPK-Programme des CRB)	x	x		x	
Umsetzung und Einhaltung sämtlicher unter Ziff. 2.5 Vertragsurkunde aufgeführten Vorgaben und Dokumente	x	x		x	
Erstellen von detaillierten Leistungsverzeichnissen mit detaillierten Vorausmassen aller Gewerke	x	x		x	
Erstellen von funktionalen Ausschreibungsunterlagen	x	x		x	
Erstellen von Materialspezifikationen und Qualitätsvorgaben für die ausgeschriebenen Anlageteile				x	
Aufwendungen in Zusammenhang mit Bauen unter Betrieb, z.B. das Verfeinern des Terminplans	x	x		x	
Brandschutz Qualitätssicherung QSS 1	x				
Zusammenstellen und versenden der Unterlagen sowie Einholen von Garantien und finanziellen Sicherheiten bei Unternehmen und Lieferanten					

Dokumentstatus	Entwurf	Datum	04.10.2024
Beauftragter			
Dienstleistung	Generalplaner	BKP	590.0
Anlage	Bildungszentrum für Erwachsene BIZE		
Objekt	Schulhaus Riesbach		
Projekt	Bauliche Anpassungen für Literargymnasium	HBA Proj. Nr.	45653

B2

Ergänzungen und Präzisierungen zu den Grundleistungen gemäss Ordnungen SIA 102, 103, 108 und 105 (2014)

5 Realisierung

51- 53 Ausführungsplanung, Ausführung, Inbetriebnahme und Abschluss

SIA

Art der Leistung	102	103	105	108	
Termine: Gesamtterminplan, gegliedert nach Vergabeeinheiten	x	x		x	
Kosten: Laufende Nachführung der Kostenkontrolle gemäss WL HBA Kreditbewirtschaftung und Kostensteuerung gemäss WL HBA Baukostenmanagement	x	x		x	
Administration: Gemäss WL HBA Bauprojektadministration	x	x		x	
Kosten: Erstellung und Einreichung einer prüffähigen prov. Bauabrechnung (zwei Monate vor Einreichung der definitiven Honorarschlussrechnung) zur Prüfung und zum Abgleich. Gegliedert: a) nach Vergabeeinheiten und b) im Vergleich zum KV, gemäss WL HBA Kreditbewirtschaftung und WL HBA Baukostenmanagement sowie Aufschlüsselung nach gebundenen/neuen Ausgaben als auch werterhaltenden/wertvermehrenden Ausgaben gemäss WL HBA Neue und gebundene Ausgaben	x	x		x	
Planung und quartalsweiser Fortschreibung der Jahresleistungen als Grundlage für die Kosten- und Finanzplanung des Auftraggebers. Basis sind aktuelle Terminplanung und Kostenprognose	x	x		x	
Umsetzung und Einhaltung sämtlicher unter Ziff. 2.5 Vertragsurkunde aufgeführten Vorgaben und Dokumente	x	x		x	
Regiearbeiten: strikte Durchsetzung der (täglichen!) Rapportpflicht des Unternehmers durch die Bauleitung gemäss Art. 47 SIA-Norm 118 sowie die Einhaltung der Ergänzungen HBA zu 118 Ziff. 22 zum Art. 48	x	x		x	
Regiearbeiten: strikte Durchsetzung monatlicher Rechnungsstellung von Regierechnungen durch Unternehmer gemäss Art. 55 SIA-Norm 118	x	x		x	
Bereitstellung der Inhalte für die Objektdokumentation (Texte, Zahlen und Kennwerte, Pläne, Fotos) gemäss WL HBA Dokumentationen, in mit der Projektleitung zu vereinbarenden Datenformaten.	x	x		x	
Leistungen im Zusammenhang mit der Ausübung der privaten Kontrolle im Sinne der Besonderen «Bauverordnung I» Kanton Zürich; Nachweis erstellen und Unterschrift «Projektkontrolle»:					
- im Fachbereich «Schutz vor Lärm»					
- im Fachbereich «Wärmedämmung»					
- im Fachbereich «Heizungsanlagen»				x	
- im Fachbereich «Klima- und Belüftungsanlagen»				x	
- im Fachbereich «Beleuchtungsanlagen»				x	
Brandschutz Qualitätssicherung QSS 1	x				
Kontrolle der Qualität der vom Unternehmer gelieferten Anlageteile, periodische Info an Auftraggeber	x	x		x	
Erstellung und Abgabe von aktualisierten Ausführungsplänen (Architektur: Grundrisse und Schnitte) einen Monat vor Inbetriebnahme für die Weitergabe an den Flächenmanager	x	x		x	
Erstellung und Abgabe: Revisionspläne (gemäss CAD-Richtlinie), Baueingabe revidiert und Baubewilligungsakten an den Auftraggeber max. 2 Monate nach Inbetriebnahme bei Baukosten unter Fr. 50'000 resp. 5 Monate ab Fr. 50'000	x	x		x	
Erstellen des Antrages für das Zertifikat des Minergie-(P/A/Eco)-Standards bzw. der Baubestätigung sowie Mitwirkung bei der Erfassung der Kennzahlen für das HBA-Umweltmanagement-System	x	x		x	
Aufwendungen in Zusammenhang mit Bauen unter Betrieb, z.B. das Verfeinern des Terminplans	x	x		x	
Mitwirken bei der Durchführung von Integralen Tests, gemäss Merkblatt SIA 2046 und Leitfaden zu IBS und Objektübergabe (Kanton Zürich)	x			x	
Prüfen und Beurteilen von Nachträgen im üblichen Rahmen					
Erbringen von Leistungen innerhalb der 2-jährigen Rügefrist und der Behebung der dort festgestellten Mängel					
Fachtechnische Unterstützung der Bauleitung sowie regelmässige Teilnahme an Bau- und Koordinationssitzungen				x	
Erstellen eines generellen Pflegekonzeptes, insbesondere mit Hinweisen zur beabsichtigten Entwicklung der Vegetation				x	

(WL = Wegleitung des Auftraggebers)

Dokumentstatus	Entwurf	Datum	04.10.2024
Beauftragter			
Dienstleistung	Generalplaner	BKP	590.0
Anlage	Bildungszentrum für Erwachsene BIZE		
Objekt	Schulhaus Riesbach		
Projekt	Bauliche Anpassungen für Literargymnasium	HBA-Proj.-Nr.	45653

B3

Herleitung der aufwandbestimmenden Baukosten

Seite 1

GPGeneralplaner

Grundlagen	- Vertragsurkunde für Planerleistungen - Allgemeine Vertragsbestimmungen KBOB für Planungsleistungen	vom
------------	---	-----

Herleitung der aufwandbestimmenden Baukosten (B)		Gesamtkosten		Architekt		Bauingenieur		Landschaftsarchitekt		Elektroingenieur		Heizungsingenieur		LKK-Ingenieur		Sanitäringenieur		Nein Fachkoordinator		Nein Gebäudeautomationsing.	
BKP	Bezeichnung	inkl. MWST Franken	exkl. MWST Franken	% 591.0 Franken	% 592 Franken	% 596 Franken	% 593 Franken	% 594.1 Franken	% 594.2 Franken	% 595 Franken	% 597.5 Franken	% 597.6 Franken									
0	Grundstück																				
00-04	Vorstudien, Grundstücks- bzw. Baurechtserwerb usw.																				
05	Leitungen ausserhalb Grundstück																				
06	Verkehrsanlagen ausserhalb Grundstück																				
1	Vorbereitungsarbeiten																				
10	Bestandesaufnahmen, Baugrunduntersuchungen																				
11	Räumungen, Terrainvorbereitungen																				
	Entsorgungsgebühren																				
12	Sicherungen, Provisorien			100%																	
13	Gemeinsame Baustelleneinrichtung			100%																	
14	Anpassungen an bestehenden Bauten			100%																	
15	Anpassungen an bestehenden Erschliessungsanlagen			100%																	
16	Anpassungen an bestehenden Verkehrsanlagen			100%																	
17	Spezialtiefbau																				
2	Gebäude																				
20	Baugrube																				
21	Rohbau 1 (Tragwerk)			100%	100%																
	Rohbau 1 (Rest)			100%																	
22	Rohbau 2 (Fenster, Aussentüren, Tore, usw.)			100%																	
23	Elektroanlagen (Beleuchtung 30 %)			100%			100%														
24	Heizungsanlagen			100%																	
	Lüftungs-, RWA-, Kälte-, Spezialanl. u. Gebäudeauto.			100%				100%	100%												
25	Sanitäranlagen			100%					100%												
26	Transport- und Lageranlagen									100%											
27	Ausbau 1			100%																	
28	Ausbau 2			100%																	
3	Betriebseinrichtungen																				
33	Elektroanlagen			100%			100%														
34	Heizungsanlagen			100%				100%													
	Lüftungs-, RWA-, Kälte-, Spezialanl. u. Gebäudeauto.			100%					100%												
35	Sanitäranlagen			100%					100%	100%											
36	Transport- und Lageranlagen			100%							100%										
37	Ausbau 1			100%																	
38	Ausbau 2			100%																	
4	Umgebung																				
40	Terraingestaltung																				
41	Rohbau- und Ausbauarbeiten																				
42	Gartenanlagen (Anpassungsarbeiten)			100%																	
43	Installationen							100%													
45	Leitungen innerhalb Grundstück																				
46	Trassenbauten							100%													
47	Kunstbauten																				
48	Untertagebauten																				
5	Baunebenkosten																				
50	Wettbewerbskosten			n.a.b.	n.a.b.	n.a.b.	n.a.b.	n.a.b.	n.a.b.	n.a.b.	n.a.b.	n.a.b.									
51	Bewilligungen, Gebühren			n.a.b.	n.a.b.	n.a.b.	n.a.b.	n.a.b.	n.a.b.	n.a.b.	n.a.b.	n.a.b.									
52	Dokumentation und Präsentation			n.a.b.	n.a.b.	n.a.b.	n.a.b.	n.a.b.	n.a.b.	n.a.b.	n.a.b.	n.a.b.									
53	Versicherungen			n.a.b.	n.a.b.	n.a.b.	n.a.b.	n.a.b.	n.a.b.	n.a.b.	n.a.b.	n.a.b.									
54	Finanzierung ab Baubeginn			n.a.b.	n.a.b.	n.a.b.	n.a.b.	n.a.b.	n.a.b.	n.a.b.	n.a.b.	n.a.b.									
55	Bauherrenleistungen			n.a.b.	n.a.b.	n.a.b.	n.a.b.	n.a.b.	n.a.b.	n.a.b.	n.a.b.	n.a.b.									
56	Übrige Baunebenkosten			n.a.b.	n.a.b.	n.a.b.	n.a.b.	n.a.b.	n.a.b.	n.a.b.	n.a.b.	n.a.b.									
58	Rückstellungen und Reserven			n.a.b.	n.a.b.	n.a.b.	n.a.b.	n.a.b.	n.a.b.	n.a.b.	n.a.b.	n.a.b.									
59	Übergangskonten für Honorare			n.a.b.	n.a.b.	n.a.b.	n.a.b.	n.a.b.	n.a.b.	n.a.b.	n.a.b.	n.a.b.									
6	Reserve/Unvorhergesehenes																				
61	Unvorhergesehenes			n.a.b.	n.a.b.	n.a.b.	n.a.b.	n.a.b.	n.a.b.	n.a.b.	n.a.b.	n.a.b.									
62	Kalkulatorische Genauigkeit, Vergabe-miss-/erfolge			n.a.b.	n.a.b.	n.a.b.	n.a.b.	n.a.b.	n.a.b.	n.a.b.	n.a.b.	n.a.b.									
63	Bestellungsänderungen			n.a.b.	n.a.b.	n.a.b.	n.a.b.	n.a.b.	n.a.b.	n.a.b.	n.a.b.	n.a.b.									
7	Medizinische Apparate und Anlagen																				
70	Diagnostik																				
78	Andere																				
8	Medizinische Einrichtungen und Ausstattungen																				
87	Verbrauchsmaterial																				
9	Ausstattung																				
90	Möbel Lieferung, durch Architekt bestimmt)			50%																	
	- Mobiliar durch andere geplant			n.a.b.	n.a.b.	n.a.b.	n.a.b.	n.a.b.	n.a.b.	n.a.b.	n.a.b.	n.a.b.									
91	Beleuchtungskörper			50%																	
92	Textilien			50%																	
93	Geräte, Apparate			50%																	
94	Kleininventar			50%																	
96	Transportmittel			50%																	
97	Verbrauchsmaterial																				
98	Kunst am Bau																				
	Mehrwertsteuer	inkl. 8.1%	exkl. 8.1%	exkl. n.a.b.	exkl. n.a.b.	exkl. n.a.b.	exkl. n.a.b.	exkl. n.a.b.	exkl. n.a.b.	exkl. n.a.b.	exkl. n.a.b.	exkl. n.a.b.									
Bt/Ba	Total / Total Teilprojekt	Bt	Bt		Ba	Ba	Ba	Ba	Ba	Ba	Ba	Ba									
Bp	Total Gesamtprojekt				Bp	Bp	Bp	Bp	Bp	Bp	Bp	Bp									

Hinweis

Legende

Fussnoten

Die aufwandbestimmenden Baukosten in Prozent können projektspezifisch variieren. Die prozentuale Aufteilung auf verschiedene Planer ist möglich. Sie sollte gem. nachfolgender Faustregel erfolgen.
Die aufwandbestimmenden Baukosten sind bei dem Planenden der die eigentliche Leistung erbringt und dafür die Verantwortung trägt eher hoch und bei denjenigen der dadurch entlastet wird eher tief.
■ Baukosten total Bt (inkl. MWST) ■ aufwandbestimmend Ba ■ faktorbestimmend Bp (Gesamtprojekt, umfassend alle Projektteile) ■ n.a.b. = nicht aufwandbestimmend

¹⁾ Bei Vergabe mehrerer Arbeiten an eine einzige Unternehmung, kann die faktorbestimmende Bausumme Bp über alle Gewerke bestimmt werden (gilt lediglich für 108H u. 108LKK).
²⁾ Zur Ermittlung der aufwandbestimmenden Baukosten Ba für die Fachkoordination siehe auch LHO 108 Ziffer 9.7.
³⁾ Zur Ermittlung der aufwandbestimmenden Baukosten Ba für die Gebäudeautomationsplanung siehe auch LHO 108 Ziffer 8.3.

Dokumentstatus	Entwurf	Datum	04.10.2024
Beauftragter			
Dienstleistung	Generalplaner	BKP	590.0
Anlage	Bildungszentrum für Erwachsene BIZE		
Objekt	Schulhaus Riesbach		
Projekt	Bauliche Anpassungen für Literargymnasium	HBA-Proj.-Nr.	45653

B3 Herleitung der aufwandbestimmenden Baukosten

Seite 2

GP Generalplaner

Grundlagen		vom	
	- Vertragsurkunde für Planerleistungen - Allgemeine Vertragsbestimmungen KBOB für Planungsleistungen		

[illegible]

Hinweis

Legende

Fussnoten

Die aufwandbestimmenden Baukosten in Prozent, dem projektspezifisch variieren. Die prozentuale Aufteilung auf verschiedene Planer ist möglich. Sie sollte gem. nachfolgender Faustregel erfolgen.

Die aufwandbestimmenden Baukosten sind bei dem Planenden der eigentliche Leistung erbringt und dafür die Verantwortung trägt eher hoch und bei demjenigen der dadurch entsteht wird eher tief.

■ Baukosten total Bt (inkl. MWST) ■ aufwandbestimmend Ba ■ faktorbestimmend Bp (Gesamtpjekt, umfassend alle Projekte) ■ n.a.b. = nicht aufwandbestimmend

¹⁾ Bei Vergabe mehrerer Arbeiten an eine einzige Unternehmung, kann die faktorbestimmende Bausumme B_p über alle Gewerke bestimmt werden (gilt lediglich für 108H u. 108LKK).

³⁾ Zur Ermittlung der aufwandbestimmenden Baukosten Ba für die Gebäudeautomationsplanung siehe auch LHO 108 Ziffer 8.3.

Dokumentstatus	Entwurf	Datum	04.10.2024
Beauftragter	Architekturbüro X		
Dienstleistung	Generalplaner	BKP	590.0
Anlage	Bildungszentrum für Erwachsene BIZE		
Objekt	Schulhaus Riesbach		
Projekt	Bauliche Anpassungen für Literargymnasium	HBA Proj. Nr.	45653

B4

Honorar- und Nebenkostenberechnung

Seiten 1-3

GP

Generalplaner

Honorarberechnung nach aufwandbestimmenden Baukosten

Leistungen gemäss:	- Grundleistungen Ordnungen SIA 102, 103, 105 und 108 gemäss Art. 2.3, 2.4, 3 und 4 - Beilage B2, Ergänzungen und Präzisierungen zu den Grundleistungen der entsprechenden SIA Ordnungen - Teilleistungsumfang q siehe unten*
Freigabe der Leistungen:	Die Leistungen werden phasenweise schriftlich freigegeben (Teilaufträge).
Abrechnungsmodalitäten:	Abgeschlossene Teilaufträge werden stets auf Basis der zuletzt vom Auftraggeber genehmigten Kosten-grundlage vergütet, sofern nichts anders geregelt ist. Nach Phasenabschluss oder Abschluss eines Teilauftrages erfolgt keine Auszahlung des Rückbehaltes. Die Schlussabrechnung des Honorares erfolgt nach genehmigter Bauabrechnung.
Änderungen:	Änderungen müssen frühzeitig schriftlich angemeldet und von der Projektleitung Bauherr bestätigt werden. Mehr- und Zusatzleistungen ohne schriftlichen Auftrag werden grundsätzlich nicht vergütet.
Honorarberechnung:	- nach Baukosten in Anlehnung an Ordnungen SIA 102, 103, 105 und 108 Art. 7 - nach Zeitaufwand in Anlehnung an Ordnungen SIA 102, 103, 105 und 108 Art. 6
Preisänderungen:	Die vereinbarten Honorarparameter (insbes. Z1/Z2 und h) nach aufwandbestimmenden Baukosten und Zeitaufwand gelten für die gesamte Projektdauer als fixiert. Eine Anpassung an die Teuerung erfolgt gemäss Ziff. 4.5 Vertragsurkunde.
Schwierigkeitsgrad:	Gemäss Ordnungen SIA 102, 103, 105 und 108
Anpassungsfaktor in Anlehnung an 102	Begründung (bei Abweichung von r= 1.00):
Faktor für Umbauten und Denkmalpflege:	In Anlehnung an Ordnungen SIA 102, 103, 105 und 108 Art. 7
Teamfaktor:	Begründung (bei Abweichung von i = 1.00):

SIA LHO		LHO 102	LHO 103	LHO 105	LHO 108 E	LHO 108 H	LHO 108 LKK	LHO 108 S	LHO 108 FK	LHO 108 MSRL/GA
Grundfaktor (p)		Architekt	Bauingenieur	Landschaftsarchitekt	Elektroingenieur	Heizungsingenieur	LKK-Ingenieur	Sanitäringenieur	Fachkoordinator	Gebäudeautomatinsg.
Abk.	Bezeichnung	591.0	592	596	593	594.1	594.2	595	597.5	597.6
Ba	Total Teilobjekt (Übertrag aus B3 EP 102 - 108 koordiniert)	Ba	Ba	Ba	Ba	Ba	Ba	Ba	Ba	Ba
Bp	Total Gesamtprojekt (Übertrag aus B3 EP 102 - 108 koordiniert)	Bp	Bp	Bp	Bp	Bp	Bp	Bp	Bp	Bp
Ba/Bp	aufwand- bzw. faktorbestimmende Baukosten in Franken									
Z1	SIA Jahr 2018	0.062	0.075	0.062	0.066	0.066	0.066	0.066	0.066	0.066
Z2	SIA Jahr 2018	10.580	7.230	10.580	11.280	11.280	11.280	11.280	11.280	11.280
p	Grundfaktor für den Stundenaufwand									

Grundleistungen (q)		LHO 102	LHO 103	LHO 105	LHO 108 E	LHO 108 H	LHO 108 LKK	LHO 108 S	LHO 108 FK	LHO 108 MSRL/GA
Teil-phase	Bezeichnung	projektspezifisch	projektspezifisch	projektspezifisch	projektspezifisch	projektspezifisch	projektspezifisch	projektspezifisch	projektspezifisch	projektspezifisch
31	Lösungsmöglichkeit, Grobkostenschätzung	3.0%	3.0%	4.0%	6.0%	10.0%	12.0%	6.0%	10.0%	9.0%
	Vorprojekt, Kostenschätzung	6.0%	o.e.	8.0%	inkl.	inkl.	inkl.	inkl.	inkl.	inkl.
32	Bauprojekt	13.0%	22.0%	10.0%	18.0%	20.0%	18.0%	20.0%	30.0%	20.0%
	Detailstudien	4.0%	o.e.	4.0%	inkl.	inkl.	inkl.	inkl.	inkl.	inkl.
	Kostenvoranschlag	4.0%	o.e.	4.0%	inkl.	inkl.	inkl.	inkl.	inkl.	inkl.
33	Bewilligungsverfahren Teil 1	2.5%	2.0%	2.5%	o.e.	o.e.	o.e.	o.e.	o.e.	o.e.
	Bewilligungsverfahren Teil 2, Rest	o.e.	o.e.	o.e.	o.e.	o.e.	o.e.	o.e.	o.e.	o.e.
41	Ausschreibungspläne	10.0%	inkl.	10.0%	21.0%	23.0%	23.0%	23.0%	15.0%	26.0%
	Ausschreibung und Vergabe	8.0%	10.0%	8.0%	inkl.	inkl.	inkl.	inkl.	inkl.	inkl.
51	Ausführungspläne, Ausführungsprojekt	15.0%	18.0%	15.0%	27.0%	23.0%	23.0%	23.0%	25.0%	20.0%
	Zuschlag für Anteil Tragkonstruktion (SIA 103)		30.0%		-	-	-	-	-	-
	Werkverträge	1.0%	inkl.	1.0%	o.e.	o.e.	o.e.	o.e.	o.e.	o.e.
52	Gestalterische Leitung	6.0%		6.0%	-	-	-	-	-	-
	Oberbauleitung, Bauleitung, Fachbauleitung	23.0%	37.0%	23.0%	18.0%	14.0%	14.0%	18.0%	15.0%	13.0%
	Baukontrolle (SIA 103)		7.0%		-	-	-	-	-	-
53	Inbetriebnahme	1.0%		1.0%	10.0%	10.0%	10.0%	10.0%	5.0%	12.0%
	Dokumentation	1.0%	3.0%	1.0%	o.e.	o.e.	o.e.	o.e.	o.e.	o.e.
	Garantiarbeiten	1.5%		1.5%	o.e.	o.e.	o.e.	o.e.	o.e.	o.e.
	Schlussabrechnung	1.0%	inkl.	1.0%	o.e.	o.e.	o.e.	o.e.	o.e.	o.e.
q	Total	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%

Projektspezifischer Anpassungsfaktor r

Abk.	Bezeichnung	siehe Fussnote 1)
r1	Etapplierung	
r2	Wiederholungen	
r3	weitere Erschwernisse / Erleichterungen	siehe Fussnote 2)
r4	Umbauten (ggf. unter Betrieb)	
r5	Restaurierung und Denkmalpflege	
r6	Besondere Fachkoordination	siehe Fussnote 3)
r	Total	0.15 0.15

Prognostizierter Zeitaufwand (Tp)

Abk.	Bezeichnung	Total
Ba	Massgebende aufwandbestimmende Baukosten	Franken
n	Schwierigkeitsgrad	1.10 1.00
r	projektspezifischer Anpassungsfaktor	
Tm	Ø Zeitaufwand (Tm = B x p/100 x n x q/100 x r)	Std.
i	Teamfaktor (teamspezifische Abweichung)	siehe Fussnote 4)
Tp	Prognostizierter Zeitaufwand (Tp = Tm x i)	Std.

Fussnoten

- 1) Ohne Vereinbarung 1.0 (siehe Ziffer 7.8 in LHOs 102, 103, 105 u. 108). Bei besonderen Einflüssen:
LHO 102: 0.8-1.2 / LHO 103: 1.0-1.25, bei Umbauten u. Veränderungen und Honorierung nach aufwandbest. Baukosten, Erhöhung um 0.2-0.6 möglich / LHO 105: 0.8-1.2 / LHO 108: 0.75-1.25
- 2) Weitere Erschwernisse/Erleichterungen:
- 3) Faktor für Fachkoordination 0.15 - 0.20 (siehe SIA LHO 108 Ziffern 9.3/9.4) und additiv für Leitung Gebäudetechnik 0.02 - 0.05 (siehe SIA LHO 108 Ziffern 9.6/9.7), je nach Komplexität.
- 4) Reduktion von i um bis zu 15 % in Einzelfällen möglich, bei Vergabe der Leistungen an ein und denselben Auftragnehmer (betrifft lediglich Leistungen nach SIA LHO 108).

Legende

■ o.e. = oben enthalten

Dokumentstatus	Entwurf	Datum	04.10.2024
Beauftragter	Architekturbüro X		
Dienstleistung	Generalplaner	BKP	590.0
Anlage	Bildungszentrum für Erwachsene BIZE		
Objekt	Schulhaus Riesbach		
Projekt	Bauliche Anpassungen für Literargymnasium	HBA Proj. Nr.	45653

B4 Honorar- und Nebenkostenberechnung

Seiten 1-3

GP Generalplaner

Honorarberechnung nach aufwandbestimmenden Baukosten

Prognostizierter Zeitaufwand (T_p) nach Phasen

phase	Bezeichnung	Teil-auftrag	Total		T _m (Std.)	T _p (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)
-------	-------------	--------------	-------	--	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------

Projektspezifischer Faktor für Sonderleistungen (s)

Abk.	Bezeichnung	Bemerkung/Präzisierung	SIA LHO		LHO 102		LHO 103		LHO 105		LHO 108 E		LHO 108 H		LHO 108 LKK		LHO 108 S		LHO 108 FK		LHO 108 MSRL/GA	
s1																						
s2																						
sGP	Generalplanerzuschlag	siehe Fussnote 1)																				
s	Total																					

Faktor Sonderleistungen (Ziffer 7.10 LHOs 102-108): Begründung (bei Abweichung von s = 1.00):
Ohne Besondere Vereinbarung: 1.0, max. 1.5.

Fussnote

1) Generalplanerszuschlag max. 1.05, je nach Komplexität.

Bemerkung zu sGP:

Honorar nach aufwandbestimmenden Baukosten (Hb)

T _p	Prognostizierter Zeitaufwand (T _p = T _m x i)	Std.	1.00		1.00		1.00		1.00		1.00		1.00		1.00		1.00		1.00	
s	Faktor für Sonderleistungen																			
d	Faktor für Direktauftrag																			
h	Stundenansatz in Franken																			
H _b	Total H _b (H = T _p x s x h) exkl. MwSt.	Franken																		

Honorar nach aufwandbestimmenden Baukosten (Hb) nach Phasen

phase	Bezeichnung	Teil-auftrag	Total		%		Franken		%		Franken		%		Franken		%		Franken		%		Franken		%		Franken				
			Franken																												
31	Lösungsmöglichkeit, Grobkostenschätzung	TA1			3.0%								6.0%				10.0%				12.0%				6.0%				9.0%		
	Vorprojekt, Kostenschätzung	TA1			6.0%																				10.0%						
32	Bauprojekt	TA1			13.0%								18.0%				20.0%				18.0%				20.0%					20.0%	
	Detailstudien	TA1			4.0%																										
	Kostenvoranschlag	TA1			4.0%																										
33	Bewilligungsverfahren Teil 1	TA1			2.5%																										
	Bewilligungsverfahren Teil 2, Rest	TA2																													
41	Ausschreibungspläne	TA2			10.0%								21.0%				23.0%				23.0%				23.0%				15.0%		26.0%
	Ausschreibung und Vergabe	TA2			8.0%																										
51	Ausführungspläne, Ausführungsprojekt	TA2			15.0%								27.0%				23.0%				23.0%				23.0%				25.0%		20.0%
	Zuschlag für Anteil Tragkonstruktion (SIA 103)	TA3																													
	Werkverträge	TA3			1.0%																										
52	Gestalterische Leitung	TA3			6.0%																										
	Oberbauleitung, Bauleitung, Fachbauleitung	TA3			23.0%								18.0%				14.0%				14.0%				18.0%				15.0%		13.0%
	Baukontrolle (SIA 103)	TA3																													
53	Inbetriebnahme	TA3			1.0%								10.0%				10.0%				10.0%				10.0%				5.0%		12.0%
	Dokumentation	TA3			1.0%																										
	Garantiarbeiten	TA3			1.5%																										
	Schlussabrechnung	TA3			1.0%																										
H _b	Total H _b exkl. MwSt.				100.0%								100.0%				100.0%				100.0%				100.0%				100.0%		100.0%
TA1	Vertragssumme Teilauftrag 1 (exkl. MwSt.)				32.5%								24.0%				30.0%				30.0%				26.0%				40.0%		29.0%
TA2	Vertragssumme Teilauftrag 2 (exkl. MwSt.)				33.0%								48.0%				46.0%				46.0%				46.0%				40.0%		46.0%
TA3	Vertragssumme Teilauftrag 3 (exkl. MwSt.)				34.5%								28.0%				24.0%				24.0%				28.0%				20.0%		25.0%
Mehrwertsteuer			8.1%		8.1%			8.1%				8.1%				8.1%				8.1%				8.1%				8.1%			8.1%
H _b	Total H _b inkl. MwSt.	Abr.-Mod.																													
TA1	Vertragssumme Teilauftrag 1 (inkl. MwSt.)																														
TA2	Vertragssumme Teilauftrag 2 (inkl. MwSt.)																														
TA3	Vertragssumme Teilauftrag 3 (inkl. MwSt.)																														

Legende

■ KD = Kostendach verbindlich, mit offener Abrechnung ■ P = Pauschale ■ G = Globale ■ F = Fester Prozentsatz ■ TA = Teilauftrag

Dokumentstatus	Entwurf	Datum	04.10.2024
Beauftragter	Architekturbüro X		
Dienstleistung	Generalplaner	BKP	590.0
Anlage	Bildungszentrum für Erwachsene BIZE		
Objekt	Schulhaus Riesbach		
Projekt	Bauliche Anpassungen für Literargymnasium	HBA Proj. Nr.	45653

B4 Honorar- und Nebenkostenberechnung Seiten 1-3 **GP** Generalplaner

Honorarberechnung nach effektivem Zeitaufwand (H_z)

Honorarberechnung nach effektivem Zeitaufwand (H _z)				SIA LHO		LHO 102		LHO 103		LHO 105		LHO 108 E		LHO 108 H		LHO 108 LKK		LHO 108 S		LHO 108 FK		LHO 108 MSRL/GA		
				Architekt		Bauingenieur		Landschaftsarchitekt		Elektroingenieur		Heizungsingenieur		LKK-Ingenieur		Sanitäringenieur		Fachkoordinator		Gebäudeautomatising.				
				591.0		592		596		593		594.1		594.2		595		597.5		597.6				
				Vereinbart		Vereinbart		Vereinbart		Vereinbart		Vereinbart		Vereinbart		Vereinbart		Vereinbart		Vereinbart				
2020	Jahr / Max. Stundenansätze A-G/Mittelsatz			Total	Vereinbart																			
Jahr	Kategorie ¹⁾			Fr./Std.	Anzahl Std.	Anzahl Std.	Fr./Std.	Anzahl Std	Fr./Std.	Anzahl Std	Fr./Std.	Anzahl Std	Fr./Std.	Anzahl Std	Fr./Std.	Anzahl Std	Fr./Std.	Anzahl Std	Fr./Std.	Anzahl Std	Fr./Std.	Anzahl Std	Fr./Std.	
2020	A			233																				
2020	B			182																				
2020	C			157																				
2020	D			133																				
2020	E			111																				
2020	F			101																				
2020	G			97																				
2020	Mittelsatz ²⁾			145	620	130		80				30				30						100		60

Legende

1) Kategorien gemäss KBOB Empfehlungen zur Honorierung von Architekten und Ingenieuren.

2) Dieser Ansatz hat nichts mit dem Stundenansatz bei Honorierung nach Baukosten zu tun, wo er auf keinen Fall angewendet werden sollte.

[illegible]

Legende

■ KD = Kostendach verbindlich, mit offener Abrechnung ■ P = Pauschale ■ G = Globale ■ F = Fester Prozentsatz ■ TA = Teilauftrag

Nebenkostenberechnung (NK)

BKP	Bezeichnung	Total Franken	LHO 102 Einheit	LHO 103 Einheit	LHO 106 Einheit	LHO 108 E Einheit	LHO 108 H Einheit	LHO 108 LKK Einheit	LHO 108 S Einheit	LHO 108 FK Einheit	LHO 108 MRUGA Einheit
Telauftrag 1											
524.1	Reproduktions-, Druck- u. Plotkosten (n. Baukosten)	F	4.0%	F	4.0%	F	4.0%	F	4.0%	F	4.0%
524.1	Reproduktions-, Druck- u. Plotkosten (n. Zeitaufwand)	F	4.0%	F	4.0%	F	4.0%	F	4.0%	F	4.0%
524.2	Spezielle Dokumentationskosten										
522	Modellbaukosten (ausser Arbeitsmodelle)										
565	Reisekosten (Beilage B5)										
Telauftrag 2											
524.1	Reproduktions-, Druck- u. Plotkosten (n. Baukosten)	F	4.0%	F	4.0%	F	4.0%	F	4.0%	F	4.0%
524.1	Reproduktions-, Druck- u. Plotkosten (n. Zeitaufwand)	F	4.0%	F	4.0%	F	4.0%	F	4.0%	F	4.0%
524.2	Spezielle Dokumentationskosten										
522	Modellbaukosten (ausser Arbeitsmodelle)										
565	Reisekosten (Beilage B5)										
Telauftrag 3											
524.1	Reproduktions-, Druck- u. Plotkosten (n. Baukosten)	F	4.0%	F	4.0%	F	4.0%	F	4.0%	F	4.0%
524.1	Reproduktions-, Druck- u. Plotkosten (n. Zeitaufwand)	F	4.0%	F	4.0%	F	4.0%	F	4.0%	F	4.0%
524.2	Spezielle Dokumentationskosten										
522	Modellbaukosten (ausser Arbeitsmodelle)										
565	Reisekosten (Beilage B5)										
NK	Nebenkosten exkl. MwSt.										
	Mehrwertsteuer	8.1%	8.1%	8.1%	8.1%	8.1%	8.1%	8.1%	8.1%	8.1%	8.1%
NK	Nebenkosten inkl. MwSt.										
TA1	Telauftrag 1 (inkl. MwSt.)	F		F		F		F		F	
TA2	Telauftrag 2 (inkl. MwSt.)	F		F		F		F		F	
TA3	Telauftrag 3 (inkl. MwSt.)	F		F		F		F		F	

Abrechnungsmodalitäten:	Die Abrechnung des Honorars nach effektivem Zeitaufwand, hat monatlich zu erfolgen; Mitarbeiter-, Stundenliste- und Tätigkeitsnachweis sind beizulegen.
-------------------------	---

Preisänderungen: Die vereinbarten Stundenansätze nach effektivem Zeitaufwand gelten für die gesamte Projektdauer als fixiert. Eine Anpassung an die Teuerung erfolgt gemäss Ziffer 4.5, Vertragsurkunde.

Legende

(*) Es gelten max. die Std.-Ansätze KBOB des betreffenden Jahres; Empfehlungen zur Honorierung: Ansätze für Vergaben im freihändigen Verfahren.

■ MA = Mittelsatz

■ NK = Nebenkosten: Vergütung gemäss Vertragsurkunde Ziff. 4.2 und Beilage B5

Dokumentstatus	Entwurf	Datum	04.10.2024
Beauftragter	Architekturbüro X		
Dienstleistung	Generalplaner	BKP	590.0
Anlage	Bildungszentrum für Erwachsene BIZE		
Objekt	Schulhaus Riesbach		
Projekt	Bauliche Anpassungen für Literargymnasium	HBA Proj. Nr.	45653

B4 Honorar- und Nebenkostenberechnung

Seiten 4-6

GPGeneralplaner

Honorarberechnung nach aufwandbestimmenden Baukosten

Leistungen gemäss:	- Grundleistungen Ordnungen SIA 102, 103, 105 und 108 gemäss Art. 2.3, 2.4, 3 und 4 - Beilage B2, Ergänzungen und Präzisierungen zu den Grundleistungen der entsprechenden SIA Ordnungen - Teilleistungsumfang q siehe unten*
Freigabe der Leistungen:	Die Leistungen werden phasenweise schriftlich freigegeben (Teilaufträge).
Abrechnungsmodalitäten:	Abgeschlossene Teilaufträge werden stets auf Basis der zuletzt vom Auftraggeber genehmigten Kosten-grundlage vergütet, sofern nichts anders geregelt ist. Nach Phasenabschluss oder Abschluss eines Teilauftrages erfolgt keine Auszahlung des Rückbehaltes. Die Schlussabrechnung des Honorares erfolgt nach genehmigter Bauabrechnung.
Änderungen:	Änderungen müssen frühzeitig schriftlich angemeldet und von der Projektleitung Bauherr bestätigt werden. Mehr- und Zusatzleistungen ohne schriftlichen Auftrag werden grundsätzlich nicht vergütet.
Honorarberechnung:	- nach Baukosten in Anlehnung an Ordnungen SIA 102, 103, 105 und 108 Art. 7 - nach Zeitaufwand in Anlehnung an Ordnungen SIA 102, 103, 105 und 108 Art. 6
Preisänderungen:	Die vereinbarten Honorarparameter (insbes. Z1/Z2 und h) nach aufwandbestimmenden Baukosten und Zeitaufwand gelten für die gesamte Projektdauer als fixiert. Eine Anpassung an die Teuerung erfolgt gemäss Ziff. 4.5 Vertragsurkunde.
Schwierigkeitsgrad:	Gemäss Ordnungen SIA 102, 103, 105 und 108
Anpassungsfaktor in Anlehnung an 102	Begründung (bei Abweichung von r= 1.00):
Faktor für Umbauten und Denkmalpflege:	In Anlehnung an Ordnungen SIA 102, 103, 105 und 108 Art. 7
Teamfaktor:	Begründung (bei Abweichung von i = 1.00):

Grundfaktor (p)		SIA LHO	LHO 103	LHO 102	LHO 102	LHO 102	LHO 102	LHO 102	LHO 102	LHO 108 E	LHO 108 LKK				
Abk.	Bezeichnung		Bauphysiker	Akustiker	Brandschutzingenieur										
Ba	Total Teilobjekt (Übertrag aus B3 EP 102 - 108 koordiniert)		597.3	597.4	598.5										
Bp	Total Gesamtprojekt (Übertrag aus B3 EP 102 - 108 koordiniert)														
Ba/Bp	aufwand- bzw. faktorbestimmende Baukosten in Franken														
Z1	SIA Jahr 2018		0.075	0.062	0.062					0.066	0.066				
Z2	SIA Jahr 2018		7.230	10.580	10.580					11.280	11.280				
p	Grundfaktor für den Stundenaufwand														

Grundleistungen (q)			Bemerkung/Präzisierung	LHO 103		projektspezifisch		LHO 102		projektspezifisch		LHO 102		projektspezifisch		LHO 102		projektspezifisch		LHO 102		projektspezifisch		LHO 108 E		projektspezifisch		LHO 108 LKK		projektspezifisch									
Teilphase	Bezeichnung	Teilauftrag																																					
31	Lösungsmöglichkeit, Grobkostenschätzung	TA1		8.0%		8.0%		3.0%		3.0%		3.0%		3.0%		3.0%		6.0%		6.0%		6.0%		6.0%		6.0%		12.0%		12.0%									
	Vorprojekt, Kostenschätzung	TA1						6.0%		6.0%		6.0%		6.0%		6.0%		6.0%		6.0%		6.0%		6.0%		inkl.		inkl.											
32	Bauprojekt	TA1		22.0%		22.0%		13.0%		13.0%		13.0%		13.0%		13.0%		13.0%		13.0%		13.0%		13.0%		18.0%		18.0%		18.0%									
	Detailstudien	TA1						4.0%		4.0%		4.0%		4.0%		4.0%		4.0%		4.0%		4.0%		4.0%		inkl.		inkl.											
	Kostenvoranschlag	TA1						4.0%		4.0%		4.0%		4.0%		4.0%		4.0%		4.0%		4.0%		4.0%		inkl.		inkl.											
33	Bewilligungsverfahren Teil 1	TA1		2.0%		2.0%		2.5%		2.5%		2.5%		2.5%		2.5%		2.5%		2.5%		2.5%		2.5%		o.e.		o.e.											
	Bewilligungsverfahren Teil 2, Rest	TA2						o.e.		o.e.		o.e.		o.e.		o.e.		o.e.		o.e.		o.e.		o.e.		o.e.		o.e.											
41	Ausschreibungspläne	TA2						10.0%		10.0%		10.0%		10.0%		10.0%		10.0%		10.0%		10.0%		10.0%		21.0%		21.0%		23.0%		23.0%							
	Ausschreibung und Vergabe	TA2		10.0%		10.0%		8.0%		8.0%		8.0%		8.0%		8.0%		8.0%		8.0%		8.0%		8.0%		inkl.		inkl.											
51	Ausführungspläne, Ausführungsprojekt	TA2		18.0%		18.0%		15.0%		15.0%		15.0%		15.0%		15.0%		15.0%		15.0%		15.0%		15.0%		27.0%		27.0%		23.0%		23.0%							
	Zuschlag für Anteil Tragkonstruktion (SIA 103)	TA3		30.0%		30.0%																			-		-												
	Werkverträge	TA3						1.0%		1.0%		1.0%		1.0%		1.0%		1.0%		1.0%		1.0%		1.0%		o.e.		o.e.											
52	Gestalterische Leitung	TA3						6.0%		6.0%		6.0%		6.0%		6.0%		6.0%		6.0%		6.0%		6.0%		-		-											
	Oberbauleitung, Bauleitung, Fachbauleitung	TA3		37.0%				23.0%		23.0%		23.0%		23.0%		23.0%		23.0%		23.0%		23.0%		23.0%		18.0%		18.0%		14.0%		14.0%							
	Baukontrolle (SIA 103)	TA3		7.0%		7.0%																			-		-												
53	Inbetriebnahme	TA3						1.0%		1.0%		1.0%		1.0%		1.0%		1.0%		1.0%		1.0%		1.0%		10.0%		10.0%		10.0%		10.0%							
	Dokumentation	TA3		3.0%		3.0%		1.0%		1.0%		1.0%		1.0%		1.0%		1.0%		1.0%		1.0%		1.0%		o.e.		o.e.											
	Garantiarbeiten	TA3						1.5%		1.5%		1.5%		1.5%		1.5%		1.5%		1.5%		1.5%		1.5%		o.e.		o.e.											
	Schlussabrechnung	TA3						1.0%		1.0%		1.0%		1.0%		1.0%		1.0%		1.0%		1.0%		1.0%		o.e.		o.e.											
q	Total			100.0%		100.0%		100.0%		100.0%		100.0%		100.0%		100.0%		100.0%		100.0%		100.0%		100.0%		100.0%		100.0%		100.0%		100.0%							

Projektspezifischer Anpassungsfaktor r		siehe Fussnote 1)	1.85	1															
Abk.	Bezeichnung	Bemerkung/Präzisierung																	
r1	Etaplierung			1.00		1.00		1.00		1.00		1.00		1.00		1.00			
r2	Wiederholungen			1.00		1.00		1.00		1.00		1.00		1.00		1.00			
r3	weitere Erschwernisse / Erleichterungen	siehe Fussnote 2)		1.00		1.00		1.00		1.00		1.00		1.00		1.00			
r4	Umbauten (ggf. unter Betrieb)			1.00		1.00		1.00		1.00		1.00		1.00		1.00			
r5	Restaurierung und Denkmalpflege			1.00		1.00		1.00		1.00		1.00		1.00		1.00			
r6	Besondere Fachkoordination	siehe Fussnote 3)																	
r	Total			1.00		1.00		1.00		1.00		1.00		1.00		1.00			

Prognostizierter Zeitaufwand (Tp)																			
Abk.	Bezeichnung	Total																	
Ba	Massgebende aufwandbestimmende Baukosten	Franken																	
n	Schwierigkeitsgrad																		
r	projektspezifischer Anpassungsfaktor		1.00		1.00		1.00		1.00		1.00		1.00		1.00				
Tm	Ø Zeitaufwand (Tm = B x p/100 x n x q/100 x r)	Std.																	
i	Teamfaktor (teamspezifische Abweichung)	siehe Fussnote 4)																	
TP	Prognostizierter Zeitaufwand (Tp = Tm x i)	Std.																	

Fussnoten		
1) Ohne Vereinbarung 1.0 (siehe Ziffer 7.8 in LHOs 102, 103, 105 u. 108). Bei besonderen Einflüssen: LHO 102: 0.8-1.2 / LHO 103: 1.0-1.25, bei Umbauten u. Veränderungen und Honorierung nach aufwandbest. Baukosten, Erhöhung um 0.2-0.6 möglich / LHO 105: 0.8-1.2 / LHO 108: 0.75-1.25		
2) Weitere Erschwernisse/Erleichterungen:		
3) Faktor für Fachkoordination 0.15 - 0.20 (siehe SIA LHO 108 Ziffern 9.3/9.4) und additiv für Leitung Gebäudetechnik 0.02 - 0.05 (siehe SIA LHO 108 Ziffern 9.6/9.7), je nach Komplexität.		
4) Reduktion von i um bis zu 15 % in Einzelfällen möglich, bei Vergabe der Leistungen an ein und denselben Auftragnehmer (betrifft lediglich Leistungen nach SIA LHO 108).		

Legende
■ o.e. = oben enthalten

Dokumentstatus	Entwurf	Datum	04.10.2024
Beauftragter	Architekturbüro X		
Dienstleistung	Generalplaner	BKP	590.0
Anlage	Bildungszentrum für Erwachsene BIZE		
Objekt	Schulhaus Riesbach		
Projekt	Bauliche Anpassungen für Literargymnasium	HBA Proj. Nr.	45653

B4 Honorar- und Nebenkostenberechnung												Seiten 4-6												GP Generalplaner																	
Honorarberechnung nach aufwandbestimmenden Baukosten												SIA LHO		LHO 103		LHO 102		LHO 102		LHO 102		LHO 102		LHO 102		LHO 108 E		LHO 108 LKK													
Prognostizierter Zeitaufwand (T _p) nach Phasen												Total																													
Teil-phase	Bezeichnung	Teil-auftrag	T _m (Std.)		T _p (Std.)		T _m (Std.)		T _m (Std.)		T _m (Std.)		T _m (Std.)		T _m (Std.)		T _m (Std.)		T _m (Std.)		T _m (Std.)		T _m (Std.)																		
31	Lösungsmöglichkeit, Grobkostenschätzung	TA1																																							
	Vorprojekt, Kostenschätzung	TA1																																							
32	Bauprojekt	TA1																																							
	Detailstudien	TA1																																							
	Kostenvoranschlag	TA1																																							
33	Bewilligungsverfahren Teil 1	TA1																																							
	Bewilligungsverfahren Teil 2, Rest	TA2																																							
41	Ausschreibungspläne	TA2																																							
	Ausschreibung und Vergabe	TA2																																							
51	Ausführungspläne, Ausführungsprojekt	TA2																																							
	Zuschlag für Anteil Tragkonstruktion (SIA 103)	TA3																																							
	Werkverträge	TA3																																							
52	Gestalterische Leitung	TA3																																							
	Oberbauleitung, Bauleitung, Fachbauleitung	TA3																																							
	Baukontrolle (SIA 103)	TA3																																							
53	Inbetriebnahme	TA3																																							
	Dokumentation	TA3																																							
	Garantearbeiten	TA3																																							
	Schlussabrechnung	TA3																																							
T _p	Total																																								
Projektspezifischer Faktor für Sonderleistungen (s)												SIA LHO		LHO 103		LHO 102		LHO 102		LHO 102		LHO 102		LHO 102		LHO 108 E		LHO 108 LKK													
Abk.	Bezeichnung		Bemerkung/Präzisierung																																						
s1						1.00																																			
s2						1.00																																			
sGP	Generalplanerszuschlag			siehe Fussnote 1)		1.00																																			
s	Total					1.00																																			
Faktor Sonderleistungen (Ziffer 7.10 LHOs 102-108): Ohne Besondere Vereinbarung: 1.0, max. 1.5.												Begründung (bei Abweichung von s = 1.00):																													
Fussnote																																									
1) Generalplanerszuschlag max. 1.05, je nach Komplexität.												Bemerkung zu sGP:																													
Honorar nach aufwandbestimmenden Baukosten (Hb)														Std.																											
T _p	Prognostizierter Zeitaufwand (T _p = T _m x i)					1.00								1.00																											
s	Faktor für Sonderleistungen																																								
d	Faktor für Direktauftrag																																								
h	Stundenansatz in Franken																																								
H _b	Total H _b (H = T _p x s x h) exkl. MwSt.		Franken																																						
Honorar nach aufwandbestimmenden Baukosten (Hb) nach Phasen																																									
Teil-phase	Bezeichnung	Teil-auftrag	Total		Franken		Franken		Franken		Franken		Franken		Franken		Franken		Franken		Franken		Franken		Franken		Franken		Franken		Franken										
31	Lösungsmöglichkeit, Grobkostenschätzung	TA1			8.0%		3.0%		3.0%		3.0%		3.0%		3.0%		6.0%		6.0%		12.0%																				
	Vorprojekt, Kostenschätzung	TA1					6.0%		6.0%		6.0%		6.0%		6.0%																										
32	Bauprojekt	TA1			22.0%		13.0%		13.0%		13.0%		13.0%		13.0%		18.0%		18.0%		18.0%																				
	Detailstudien	TA1					4.0%		4.0%		4.0%		4.0%		4.0%																										
	Kostenvoranschlag	TA1					4.0%		4.0%		4.0%		4.0%		4.0%																										
33	Bewilligungsverfahren Teil 1	TA1			2.0%		2.5%		2.5%		2.5%		2.5%		2.5%																										
	Bewilligungsverfahren Teil 2, Rest	TA2																																							
41	Ausschreibungspläne	TA2					10.0%		10.0%		10.0%		10.0%		10.0%		21.0%		23.0%																						
	Ausschreibung und Vergabe	TA2			10.0%		8.0%		8.0%		8.0%		8.0%		8.0%																										
51	Ausführungspläne, Ausführungsprojekt	TA2			18.0%		15.0%		15.0%		15.0%		15.0%		15.0%		27.0%		23.0%																						
	Zuschlag für Anteil Tragkonstruktion (SIA 103)	TA3			30.0%																																				
	Werkverträge	TA3					1.0%		1.0%		1.0%		1.0%		1.0%																										
52	Gestalterische Leitung	TA3					6.0%		6.0%		6.0%		6.0%		6.0%																										
	Oberbauleitung, Bauleitung, Fachbauleitung	TA3					23.0%		23.0%		23.0%		23.0%		23.0%		18.0%		14.0%																						
	Baukontrolle (SIA 103)	TA3			7.0%																																				
53	Inbetriebnahme	TA3					1.0%		1.0%		1.0%		1.0%		1.0%		10.0%		10.0%																						
	Dokumentation	TA3			3.0%		1.0%		1.0%		1.0%		1.0%		1.0%																										
	Garantearbeiten	TA3					1.5%		1.5%		1.5%		1.5%		1.5%																										
	Schlussabrechnung	TA3					1.0%		1.0%		1.0%		1.0%		1.0%																										
H _b	Total H _b exkl. MwSt.				100.0%		100.0%		100.0%		100.0%		100.0%		100.0%		100.0%		100.0%																						
TA1	Vertragssumme Teilauftrag 1 (exkl. MwSt.)				32.0%		32.5%		32.5%		32.5%		32.5%		32.5%		24.0%		30.0%																						
TA2	Vertragssumme Teilauftrag 2 (exkl. MwSt.)				28.0%		33.0%		33.0%		33.0%		33.0%		33.0%		48.0%		46.0%																						
TA3	Vertragssumme Teilauftrag 3 (exkl. MwSt.)				40.0%		34.5%		34.5%		34.5%		34.5%		34.5%		28.0%		24.0%																						
	Mehrwertsteuer			8.1%	8.1%		8.1%		8.1%		8.1%		8.1%		8.1%		8.1%		8.1%																						
H _b	Total H _b inkl. MwSt.	Abr.-Mod.																																							
TA1	Vertragssumme Teilauftrag 1 (inkl. MwSt.)																																								
TA2	Vertragssumme Teilauftrag 2 (inkl. MwSt.)																																								
TA3	Vertragssumme Teilauftrag 3 (inkl. MwSt.)																																								
Legende												■ KD = Kostendach verbindlich, mit offener Abrechnung ■ P = Pauschale ■ G = Globale ■ F = Fester Prozentsatz ■ TA = Teilauftrag																													

Dokumentstatus	Entwurf	Datum	04.10.2024
Beauftragter	Architekturbüro X		
Dienstleistung	Generalplaner	BKP	590.0
Anlage	Bildungszentrum für Erwachsene BIZE		
Objekt	Schulhaus Riesbach		
Projekt	Bauliche Anpassungen für Literargymnasium	HBA Proj. Nr.	45653

B4 Honorar- und Nebenkostenberechnung

Seiten 4-6

GP Generalplaner

Honorarberechnung nach
effektivem Zeitaufwand (H_z)

2020	Jahr / Max. Stundenansätze A-G/Mittelsatz	Total	Vereinbart	LHO 103	LHO 102	LHO 102	LHO 102	LHO 102	LHO 102	LHO 108 E	LHO 108 LKK				
Jahr	Kategorie ¹⁾	Fr./Std.	Anzahl Std.	Vereinbart	Vereinbart	Vereinbart	Vereinbart	Vereinbart	Vereinbart	Vereinbart	Vereinbart				
2020	A	233													
2020	B	182													
2020	C	157													
2020	D	133													
2020	E	111													
2020	F	101													
2020	G	97													
2020	Mittelsatz ²⁾	145	620	90	100										

Legende

1) Kategorien gemäss KBOB Empfehlungen zur Honorierung von Architekten und Ingenieuren.

1) Kategorien gemäss KBOB Empfehlungen zur Honorierung von Architekten und Ingenieuren.

Honorar nach effektivem Zeitaufwand	Total	LHO 103	LHO 102	LHO 102	LHO 102	LHO 102	LHO 102	LHO 108 E	LHO 108 LKK						
Honorar nach Zeitaufwand H _z = H _{Vereinbart} x S	Franken	Franken	Franken	Franken	Franken	Franken	Franken	Franken	Franken	Franken					
Teilauftrag 1 (exkl. MwSt.)															
1.1 gemäss Submissionsunterlagen															
1.2 ...															
1.3 ...															
1.4 ...															
1.5 ...															
1.6 ...															
1.7 ...															
1.8 ...															
Teilauftrag 2 (exkl. MwSt.)															
2.1 gemäss Submissionsunterlagen															
2.2 ...															
2.3 ...															
2.4 ...															
2.5 ...															
2.6 ...															
2.7 ...															
2.8 ...															
Teilauftrag 3 (exkl. MwSt.)															
3.1 gemäss Submissionsunterlagen															
3.2 ...															
3.3 ...															
3.4 ...															
3.5 ...															
3.6 ...															
3.7 ...															
3.8 ...															
H_z Honorar exkl. MwSt.															
Mehrwertsteuer	8.1%	8.1%	8.1%	8.1%	8.1%	8.1%	8.1%	8.1%	8.1%	8.1%					
H_z Honorar inkl. MwSt.	Abr.-Mod.														
TA1 Teilauftrag 1 (inkl. MwSt.)															
TA2 Teilauftrag 2 (inkl. MwSt.)															
TA3 Teilauftrag 3 (inkl. MwSt.)															

Legende

■ KD = Kostendach verbindlich, mit offener Abrechnung ■ P = Pauschale ■ G = Globale ■ F = Fester Prozentsatz ■ TA = Teilauftrag

Nebenkostenberechnung (NK)	Total	LHO 103	LHO 102	LHO 102	LHO 102	LHO 102	LHO 102	LHO 108 E	LHO 108 LKK						
BKP Bezeichnung	Franken	Franken	Franken	Franken	Franken	Franken	Franken	Franken	Franken	Franken					
Teilauftrag 1															
524.1 Reproduktions-, Druck- u. Plotkosten (n. Baukosten)	F 4.0%	F 4.0%	F 4.0%	F 4.0%	F 4.0%	F 4.0%	F 4.0%	F 4.0%	F 4.0%	F 4.0%					
524.1 Reproduktions-, Druck- u. Plotkosten (n. Zeitaufwand)	F 4.0%	F 4.0%	F 4.0%	F 4.0%	F 4.0%	F 4.0%	F 4.0%	F 4.0%	F 4.0%	F 4.0%					
524.2 Spezielle Dokumentationskosten															
522 Modellbaukosten (ausser Arbeitsmodelle)															
565 Reisekosten (Beilage B5)															
Teilauftrag 2															
524.1 Reproduktions-, Druck- u. Plotkosten (n. Baukosten)	F 4.0%	F 4.0%	F 4.0%	F 4.0%	F 4.0%	F 4.0%	F 4.0%	F 4.0%	F 4.0%	F 4.0%					
524.1 Reproduktions-, Druck- u. Plotkosten (n. Zeitaufwand)	F 4.0%	F 4.0%	F 4.0%	F 4.0%	F 4.0%	F 4.0%	F 4.0%	F 4.0%	F 4.0%	F 4.0%					
524.2 Spezielle Dokumentationskosten															
522 Modellbaukosten (ausser Arbeitsmodelle)															
565 Reisekosten (Beilage B5)															
Teilauftrag 3															
524.1 Reproduktions-, Druck- u. Plotkosten (n. Baukosten)	F 4.0%	F 4.0%	F 4.0%	F 4.0%	F 4.0%	F 4.0%	F 4.0%	F 4.0%	F 4.0%	F 4.0%					
524.1 Reproduktions-, Druck- u. Plotkosten (n. Zeitaufwand)	F 4.0%	F 4.0%	F 4.0%	F 4.0%	F 4.0%	F 4.0%	F 4.0%	F 4.0%	F 4.0%	F 4.0%					
524.2 Spezielle Dokumentationskosten															
522 Modellbaukosten (ausser Arbeitsmodelle)															
565 Reisekosten (Beilage B5)															
NK Nebenkosten exkl. MwSt.															
Mehrwertsteuer	8.1%	8.1%	8.1%	8.1%	8.1%	8.1%	8.1%	8.1%	8.1%	8.1%					
NK Nebenkosten inkl. MwSt.															
TA1 Teilauftrag 1 (inkl. MwSt.)															
TA2 Teilauftrag 2 (inkl. MwSt.)															
TA3 Teilauftrag 3 (inkl. MwSt.)															

Abrechnungsmodalitäten:	Die Abrechnung des Honorars nach effektivem Zeitaufwand, hat monatlich zu erfolgen; Mitarbeiter-, Stundenliste- und Tätigkeitsnachweis sind beizulegen.
Preisänderungen:	Die vereinbarten Stundenansätze nach effektivem Zeitaufwand gelten für die gesamte Projektdauer als fixiert. Eine Anpassung an die Teuerung erfolgt gemäss Ziffer 4.5, Vertragsurkunde.
Legende	
(*) Es gelten max. die Std.-Ansätze KBOB des betreffenden Jahres; Empfehlungen zur Honorierung: Ansätze für Vergaben im freihändigen Verfahren.	
■ KD = Kostendach verbindlich, mit offener Abrechnung ■ P = Pauschale ■ G = Globale ■ F = Fester Prozentsatz ■ TA = Teilauftrag	
■ MA = Mittelsatz	
■ NK = Nebenkosten:	Vergütung gemäss Vertragsurkunde Ziff. 4.2 und Beilage B5

Dokumentstatus	Entwurf	Datum
Beauftragter		
Dienstleistung	Generalplaner	BKP
Anlage	Bildungszentrum für Erwachsene BIZE	
Objekt	Schulhaus Riesbach	
Projekt	Bauliche Anpassungen für Literargymnasium	HBA-Proj.-Nr.

B4 Total Honorar- und Nebenkosten, Übersicht



BKP Gruppen- Nr.	Dienstleistung	Auf- trag	Anteil TA %	Honorar nach Baukosten		Honorar nach Zeitaufw.		Total Honorar (n. B.+ Z.)		Neben exkl. MWST Franken
				exkl. MWST Franken	inkl. MWST Franken	exkl. MWST Franken	inkl. MWST Franken	exkl. MWST Franken	inkl. MWST Franken	
591.0	Architekt	TA1		-	-	-	-	-	-	-
		TA2		-	-	-	-	-	-	-
		TA3		-	-	-	-	-	-	-
		Total		-	-	-	-	-	-	-
592	Bauingenieur	TA1				-	-	-	-	-
		TA2				-	-	-	-	-
		TA3				-	-	-	-	-
		Total		-	-	-	-	-	-	-
596	Landschaftsarchitekt	TA1				-	-	-	-	-
		TA2				-	-	-	-	-
		TA3				-	-	-	-	-
		Total		-	-	-	-	-	-	-
593	Elektroingenieur	TA1		-	-	-	-	-	-	-
		TA2		-	-	-	-	-	-	-
		TA3		-	-	-	-	-	-	-
		Total		-	-	-	-	-	-	-
594.1	Heizungsingenieur	TA1		-	-	-	-	-	-	-
		TA2		-	-	-	-	-	-	-
		TA3		-	-	-	-	-	-	-
		Total		-	-	-	-	-	-	-
594.2	LKK-Ingenieur	TA1		-	-	-	-	-	-	-
		TA2		-	-	-	-	-	-	-
		TA3		-	-	-	-	-	-	-
		Total		-	-	-	-	-	-	-
595	Sanitäringenieur	TA1		-	-	-	-	-	-	-
		TA2		-	-	-	-	-	-	-
		TA3		-	-	-	-	-	-	-
		Total		-	-	-	-	-	-	-
597.5	Fachkoordinator	TA1		-	-	-	-	-	-	-
		TA2		-	-	-	-	-	-	-
		TA3		-	-	-	-	-	-	-
		Total		-	-	-	-	-	-	-
597.6	Gebäudeautomationsing.	TA1		-	-	-	-	-	-	-
		TA2		-	-	-	-	-	-	-
		TA3		-	-	-	-	-	-	-
		Total		-	-	-	-	-	-	-
597.3	Bauphysiker	TA1		-	-	-	-	-	-	-
		TA2		-	-	-	-	-	-	-
		TA3		-	-	-	-	-	-	-
		Total		-	-	-	-	-	-	-
597.4	Akustiker	TA1		-	-	-	-	-	-	-
		TA2		-	-	-	-	-	-	-
		TA3		-	-	-	-	-	-	-
		Total		-	-	-	-	-	-	-
598.5	Brandschutzingenieur	TA1		-	-	-	-	-	-	-
		TA2		-	-	-	-	-	-	-
		TA3		-	-	-	-	-	-	-
		Total		-	-	-	-	-	-	-
		TA1		-	-	-	-	-	-	-
		TA2		-	-	-	-	-	-	-
		TA3		-	-	-	-	-	-	-
		Total		-	-	-	-	-	-	-

Dokumentstatus	Entwurf	Datum
Beauftragter		
Dienstleistung	Generalplaner	BKP
Anlage	Bildungszentrum für Erwachsene BIZE	
Objekt	Schulhaus Riesbach	
Projekt	Bauliche Anpassungen für Literargymnasium	HBA-Proj.-Nr.

B4

Total Honorar- und Nebenkosten, Übersicht

G

BKP Gruppen- Nr.	Dienstleistung	Auf- trag	Anteil TA %	Honorar nach Baukosten		Honorar nach Zeitaufw.		Total Honorar (n. B.+ Z.)		Neben exkl. MWST Franken
				exkl. MWST Franken	inkl. MWST Franken	exkl. MWST Franken	inkl. MWST Franken	exkl. MWST Franken	inkl. MWST Franken	
		TA1		-	-	-	-	-	-	-
		TA2		-	-	-	-	-	-	-
		TA3		-	-	-	-	-	-	-
		Total		-	-	-	-	-	-	-
		TA1		-	-	-	-	-	-	-
		TA2		-	-	-	-	-	-	-
		TA3		-	-	-	-	-	-	-
		Total		-	-	-	-	-	-	-
		TA1		-	-	-	-	-	-	-
		TA2		-	-	-	-	-	-	-
		TA3		-	-	-	-	-	-	-
		Total		-	-	-	-	-	-	-
		TA1		-	-	-	-	-	-	-
		TA2		-	-	-	-	-	-	-
		TA3		-	-	-	-	-	-	-
		Total		-	-	-	-	-	-	-
		TA1		-	-	-	-	-	-	-
		TA2		-	-	-	-	-	-	-
		TA3		-	-	-	-	-	-	-
		Total		-	-	-	-	-	-	-
		TA1		-	-	-	-	-	-	-
		TA2		-	-	-	-	-	-	-
		TA3		-	-	-	-	-	-	-
		Total		-	-	-	-	-	-	-
		TA1		-	-	-	-	-	-	-
		TA2		-	-	-	-	-	-	-
		TA3		-	-	-	-	-	-	-
		Total		-	-	-	-	-	-	-
		TA1		-	-	-	-	-	-	-
		TA2		-	-	-	-	-	-	-
		TA3		-	-	-	-	-	-	-
		Total		-	-	-	-	-	-	-
Total Honorar- und Nebenkosten Summe aller Honorarkosten		TA1		-	-	-	-	-	-	-
		TA2		-	-	-	-	-	-	-
		TA3		-	-	-	-	-	-	-
		Total		-	-	-	-	-	-	-
Total Honorar- und Nebenkosten Hier werden nur die Werte der Gruppe 1 (gelb) addiert.		TA1		-	-	-	-	-	-	-
		TA2		-	-	-	-	-	-	-
		TA3		-	-	-	-	-	-	-
		Total		-	-	-	-	-	-	-
Total Honorar- und Nebenkosten Hier werden nur die Werte der Gruppe 2 (grün) addiert.		TA1		-	-	-	-	-	-	-
		TA2		-	-	-	-	-	-	-
		TA3		-	-	-	-	-	-	-
		Total		-	-	-	-	-	-	-
Total Honorar- und Nebenkosten Hier werden nur die Werte der Gruppe 3 (violett) addiert.		TA1		-	-	-	-	-	-	-
		TA2		-	-	-	-	-	-	-
		TA3		-	-	-	-	-	-	-
		Total		-	-	-	-	-	-	-
Total Honorar- und Nebenkosten Hier werden die Werte addiert, welche keiner Gruppe zugeordnet sind.		TA1		-	-	-	-	-	-	-
		TA2		-	-	-	-	-	-	-
		TA3		-	-	-	-	-	-	-
		Total		-	-	-	-	-	-	-

Dokumentstatus	Entwurf	Datum	04.10.2024
Beauftragter			
Dienstleistung	Generalplaner	BKP	590.0
Anlage	Bildungszentrum für Erwachsene BIZE		
Objekt	Schulhaus Riesbach		
Projekt	Bauliche Anpassungen für Literargymnasium	HBA Nr.	45653

B5 Vergütung von Nebenkosten

NK

1 Vervielfältigungen, Reproarbeiten, Plan-/Kopierkosten, Datenträger inkl. Bewirtschaftung

1.1 Grundregelung: Entschädigung in Prozenten der Honorarsumme

Für die Reprokosten wird der Beauftragte zu **4% der Honorarsumme** exkl. MwSt. entschädigt. Damit gelten alle für die branchenübliche Erfüllung der vertraglich vereinbarten Leistungen ordentlicherweise notwendigen Aufwendungen für den Kontakt, den Datenaustausch, die Information und Dokumentation zwischen allen Beteiligten wie Auftraggeber, Nutzer, Planer, Unternehmer, Behörden etc. als abgegolten, und zwar in den für die Abwicklung von Projektierung und Realisierung notwendigen Stückzahlen, unabhängig von Reproverfahren und elektronischen Austauschmöglichkeiten. Pläne und Beschriebe sind Auftraggeber und Nutzer immer ausgedruckt zur Verfügung zu stellen, elektronische Übermittlung (zum selber Ausdrucken) an übrige Beteiligte nur mit Zustimmung der Empfänger und des Auftraggebers.

Wenn die Vergütung in Prozenten der Honorarsumme die vom Beauftragten gemäss Grundregelung 1.1 zu tragenden Reprokosten u.ä. nicht deckt, muss der Planer dem Auftraggeber detailliert nachweisen, worin ein umfangreicherer Aufwand begründet ist, welchen der Auftraggeber zu verantworten hat bzw. welcher ausserhalb des Einflussbereichs des gesamten Planungsteams liegt.

1.2 Ausnahme: Entschädigung nach Aufwand

1.2.1 Zusätzlich zu Ziffer 1.1 können nach Aufwand verrechnet werden:

- Druckkosten, Herstellung und Versand von Broschüren wie Projekt- und Bauwerksdokumentationen u.ä. (Die Erstellung von Druckvorlagen - Texte, Bilder, Layout - ist jedoch im Honorar inbegriffen, vgl. Beilage B2).
- Allfällig zusätzliche Plankopien und Dokumentationen für politische Gremien u.ä.
- Reprokosten für Submissionen im offenen Verfahren sowie für nicht vom Beauftragten verschuldete Wiederholung einer Submission.

1.2.2 Anstelle von Ziffer 1.1 und 1.2.1 werden ausnahmsweise nach Aufwand (Budget) / pauschal / global verrechnet:

- Reprokosten bei Aufträgen mit ausschliesslich Honorierung nach dem Zeitaufwand oder davon abgeleiteten Pauschalen / Globalen, wenn aufgrund der Auftragscharakteristik eine Entschädigung in Prozenten der Honorarsummen gemäss Ziffer 1.1 nicht möglich ist.

Als Basis für die Verrechnung nach Aufwand gelten im Maximum die vom Verband der Schweizerischen Reprografiebetriebe (VSR), Sektion Zürich, veröffentlichten Netto-Preisempfehlungen für Ämter von Stadt und Kanton Zürich. Alternativ können insbesondere Broschüren und umfangreiche Submissionsunterlagen (inkl. Zusammenstellung und Versand) über den Auftraggeber (HBA) bei der Kantonalen Drucksachen- und Materialzentrale (kdmz) in Auftrag gegeben werden, welche projektbezogen direkt Rechnung stellt. Erweist sich dieses Verfahren als kostengünstiger als die VSR-Tarife, kann der Auftraggeber diese Variante vorschreiben bzw. gelten diese Preise als Maximum für Verrechnungen zu Lasten des Auftraggebers gemäss 1.2.

2 Reisezeit, Reisespesen

2.1 Grundregelung: Im Honorar inbegriffen

Die für die Erfüllung der vertraglichen Leistungen notwendigen Reisezeiten, Fahrtkosten und Spesen gelten mit dem vereinbarten Honorar als abgegolten, unabhängig von Verkehrsmitteln und Distanzen sowie Standorten der Beteiligten und der Baustelle. Dies gilt auch für ausserkantonale und ausländische Beauftragte.

2.2 Ausnahme: Entschädigung nach Aufwand

Ausnahmen können ausserordentliche, von Auftraggeber angeordnete Reisen bilden. Deren zusätzliche Entschädigung ist jeweils vorgängig mit dem Auftraggeber zu vereinbaren. Folgende Ansätze bzw. Auslagen (inkl. MwSt.) werden maximal akzeptiert:

- Fahrspesen Bahn, öffentliche Verkehrsmittel		Halbpreis
- Fahrspesen Auto	Franken/km	0.60
- Hauptmahlzeit	Franken	25.00
- Übernachtung (inkl. Frühstück)	Franken	150.00
- Flugreise		max. economy class
- Reisezeit		wird nicht separat vergütet

Berechnung siehe Beilage B4